schorsch

evangelische georgs - kirchengemeinde dortmund

Nr. 32
September
- November

- Gottesdienste - Pfarrstellen - Gemeindehäuser
- Pfarrerin Marit Günther: Danke für die gemeinsame Zeit
- Kirchentag Berlin-Wittenberg
- Neues aus dem Georgs-Kindergarten

georgsgemeinde.de • gemeindeinformationen

Titelfoto: Erntezeit (© Fotolia.com)
Rückseite: Kirchentag Berlin-Wittenberg 2017

Spendenkonto
Sparkasse Dortmund
IBAN: DE 25 4405 0199 0421 002 665
BIC: DORTDE33XXX
Nennen Sie bitte den Spendenzweck auf dem Überweisungsträger. Für eine Spendenquittung tragen Sie bitte zusätzlich ihre Anschrift ein.
Herzlichen Dank!

Impressum
4 x jährlich erscheinender Gemeindebrief der Evangelischen Georgs-Kirchengemeinde Dortmund.

Herausgeber
Presbyterium der Gemeinde.
Auflage: 8.000.

Druck
Druckerei Uwe Nolte, Iselohn,
auf umweltfreundlichem Papier.

Redaktion
D. Biederbeck, U. Böttcher, M. Günther,
K. Knorrek, U. Wemhöhner

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 20.10.2017

Kontakt
schorsch@georgsgemeinde.de

Anzeigenpreise für 4 Ausgaben
Format 1: 200 € (bis 70 cm²)
Format 2: 375 € (bis 140 cm²)
Format 3: 500 € (bis 210 cm²)
Format 4: 700 € (bis 280 cm²)
Format 5: 850 € (bis 420 cm²)

Die im Gemeindebrief abgedruckten Texte müssen nicht mit der Meinung der Redaktion / des Herausgebers übereinstimmen!

liebe leserinnen und leser,

nach einem durchwachsenen Sommer können wir uns nun vielleicht auf einen goldenen Herbst freuen. Wir hoffen, Sie konnten Ferien und Urlaub genießen und sind fit für den Rest des Jahres.
Die letzte Gemeindeversammlung im Gemeindehaus Sölderholz zeigte, dass nun die strukturellen Veränderungen in der Georgsgemeinde weiter gehen. Mehr darüber lesen Sie in einem ausführlichen Bericht in diesem schorsch. Pfarrerin Marit Günther wurde von der Kirchenleitung als landeskirchliche Beauftragte für den Kirchentag in Dortmund 2019 berufen und wird die Gemeinde zum 1. September verlassen. Das Redaktionsteam wünscht ihr alles Gute und dankt für viele von ihr verfasste schorsch-Artikel. Bis zur Neubesetzung der Stelle wird Pfarrer Dr. Johannes Majoros-Danowski das Pfarrteam unterstützen.

Das Gemeindecafé Aplerbeck feiert 40-jähriges Jubiläum und lädt Sie, liebe Leserinnen und Leser, zur Jubiläumsfeier ein. Der Georgs-Kindergarten darf sich nun „Faire KiTa“ nennen und feierte das im Rahmen seines Sommerfestes.

Ansonsten informieren wir in diesem schorsch über sehenswerte Veranstaltungen und danken allen, die mit einem Beitrag diesen schorsch interessant gemacht haben.

Mit den besten Wünschen

Uli Wemhöhner und Ulli Böttcher

georgsgemeinde.de

NEWSLETTER bestellen und immer informiert sein.

WAS MEIN LEBEN REICHER MACHT

ANDACHT VON PFARRERIN MARIT GÜNTHER

Liebe Gemeinde,

jeden Donnerstagmorgen wird mein Leben ein bisschen reicher.
Wenn die neue Wochenzeitung „Die Zeit“ erscheint, sind es nicht die ersten Seiten mit den großen bunten Bildern und ihren politisch wichtigen Themen, denen ich mich widme, sondern ich blättere mit Vorfreude in den hinteren Teil der Zeitung.
Dort stehen in der Rubrik „Was mein Leben reicher macht“ Notizen von Menschen, die auf berührende, manchmal fröhliche - manchmal traurige, einfühlsame Weise Ereignisse, Begebenheiten und Situationen aus ihrem Leben beschreiben und mich als Leserin daran teilhaben lassen.
Es gibt Zeilen, da lache ich laut auf, aber es gibt auch die anderen Geschichten, da bin ich zu Tränen gerührt.

Was mein Leben reicher macht

Meine inzwischen 103-jährige Großtante, die mit 100 wieder anfing, das Treppensteigen zu üben, weil »es ja irgendwann mal wieder vorangehen muss«.
Ursula Schnabl, Stuttgart, Zeit 31/2016

Nach der OP: Gefangen zwischen Schläuchen, kämpfe ich gegen die Schmerzen, die Reste der Narkose und ein schwarzes Gefühl von Verlassenheit. Da erscheint zwischen den Schläuchen ein dicker bunter Sommerstrauß und das Gesicht meiner Blumenfrau Clementine. Ich erfahre, dass meine Nichte im Internet nach einem Floristen in meiner Nähe gesucht und Clementine angerufen hat und dass diese ihren Stand verlassen hat, um mir den Strauß zu bringen.
Tione Raht, München, Zeit 31/2016

Familiengottesdienst. Zu den Fürbitten dürfen die Kinder in den Altarraum kommen. Kleine und große Bitten werden genannt: Der Opa möge wieder gesund werden, Menschen nicht vor Kriegen flüchten müssen, der Streit mit einer Freundin beigelegt werden. Dann ist Larissa dran. »Larissa, was erbittest du dir von Gott?«, fragt der Pfarrer. Aber Larissa schweigt. Der Pfarrer wartet. Larissa rührt sich nicht. Sie wirkt wie erstarrt. Es ist mucksmäuschenstill. Die Gemeinde wartet. (...)
Da geht der Pfarrer in die Hocke. »Sag es mir ins Ohr«, sagt er leise. Larissa flüstert ihm etwas zu. »Mut«, sagt der Pfarrer ins Mikrofon. »Larissa erbittet sich Mut von Gott.«
Mir rinnen Tränen übers Gesicht. Larissa lächelt.
Sabrina Landes, München, Zeit 01/2016

Die Amseln, die auf der 300 Jahre alten Linde vor unserem Haus ihr Konzert geben.
Martin Seitzberger, Göstling, Österreich, Zeit 23/2016

Manch einer mag nun einwenden, das sind ganz banale Alltagsmomente, und doch berühren sie mich, weil das scheinbar doch so Alltägliche einen besonderen Blick und eine liebevolle Wertschätzung erhält.
Immer wieder sind es die kleinen Dinge, die uns reich machen, vor allem die Begegnungen mit Menschen oder die Beobachtungen in der Natur. Das genaue Hinschauen und Hinhören, erkennen, was wichtig ist und wofür ich auch dankbar sein kann. Vieles geht im Alltagsgrau, in manch einer Hektik und dem Sorgenblick unter und verloren. Wenn ich mir aber ab und zu einen kleinen Moment gönne, inne halte und mit anderem Blick mein Leben anschaue, wird mir bewusst, wie beschenkt ich bin.

Was macht mein Leben reicher? Daran denke ich immer, wenn ich die Zeitung von hinten lese. Was macht mein Leben aus und womit wird es reich gefüllt?
Einer meiner Lieblingsverse im Neuen

Testament steht in Johannes 10,10. Dort sagt Jesus: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“
Dieses Versprechen gilt uns - Jesus will uns das Leben schenken - hier und jetzt, reich an Gottes Liebe und Gottes Geist an jedem Tag und in jedem Moment. Dieses Versprechen gilt ewig und jeden Tag neu - im Hier und auch im Dort, was auch kommen mag.
Diese Gnade macht mein Leben „überreich“ (so übersetzte Luther ursprünglich) und doch ist es manchmal so abstrakt und unvorstellbar. Ja, so „unfassbar“ im Alltag, dass ich es vergesse und alle möglichen Fragen, Sorgen und Kleinigkeiten mir den Blick rauben für das kleine oder vielleicht auch große Glück.

Was macht mein Leben reicher?
Liebe Leserinnen und liebe Leser, ich lade Sie ein, vielleicht mal einen Moment inne zu halten. Vielleicht mit einem Stift in der Hand und Ihrem Tagebuch oder einem weißen Blatt Papier.
Und dann sammeln Sie! Machen Sie sich auf die Suche nach Ihren persönlichen Schätzen, Ihren Lichtblicken. Geben Sie Ihrer Freude Raum. Trotz allem, in allem. Und dem Dank. An den, der uns das Leben schenkt und bereichern will mit seiner Liebe, Hoffnung und Kraft.

Schreiben Sie Ihre eigene Rubrik…
… und wer weiß, vielleicht begegnen Sie dabei auch Gott zwischen den Zeilen.

GOTTESDIENSTE-PFARRSTELLEN-GEMEINDEHÄUSER

Gemeindeversammlung am 11. Juli in Sölderholz

Diese drei Themen waren Inhalt der diesjährigen Gemeindeversammlung am 11. Juli 2016 im Gemeindehaus Sölderholz.

Pfarrstellenbesetzung:
Nach dem Bekanntwerden, dass Pfarrerin Günther die Gemeinde zum 1. Sept. 2016 Richtung Geschäftsstelle des Deutschen Ev. Kirchentages in Berlin verlässt, wurde über das Verfahren der Wiederbesetzung informiert. Zum 1. Sept. wird Pfarrer Dr. Johannes Majores-Danowski vom Kirchenkreis in die Georgsgemeinde entsandt. (Vorstellung von Pfarrer Dr. Johannes Majores-Danowski in diesem schorsch.) Er wird während der Pfarrstellen-Vakanz im Bezirk Aplerbeck-Süd die pastoralen Aufgaben im vollen Umfang übernehmen. Das Presbyterium hat in seiner Sitzung vom 7. Juli beschlossen, die Freigabe der Pfarrstelle zur Wiederbesetzung im vollen Umfang (100%) bei der Landeskirche zu beantragen. Da Pfarrer Dr. Burkhard Möring-Plath beabsichtigt, zum 1. Sept. 2019 in den Vorruhestand zu gehen und dann auch dieser Pfarrstellenanteil entfallen wird, rechnen wir mit der Zustimmung der Landeskirche bzgl. der Freigabe. Das Wahlverfahren sieht dann folgende Schritte vor: Ausschreibung der Pfarrstelle im kirchlichen Amtsblatt, Eingang der Bewerbungen interessierter Pfarrerinnen und Pfarrer, Sichtung der Bewerbungen, Einladung zum Gespräch mit dem Presbyterium, Probepredigt und -katechese (zB Kindergottesdienst oder Konfirmandenunterricht), Wahlgottesdienst und Einführung. Bei einigen Schritten sind Fristen vorgesehen, die es einzuhalten gilt. Somit wird sich das Besetzungsverfahren bis zum Jahresende bzw. bis zum neuen Jahr hinziehen.

Gottesdienste:
Es wurde noch mal auf die neue Regelung bzw. Verteilung der Gottesdienste in den Ferienzeiten hingewiesen. Es finden in den Sommer- und Herbstferien jeweils zwei Gottesdienst pro Sonntag zu den gewohnten Zeiten 9.30 Uhr und 11 Uhr statt. Gewechselt werden wöchentlich die Orte: Georgskirche und Gemeindehaus Sölderholz in der einen Woche, Kirche Sölde und Gemeindehaus Mark in der anderen Woche. In den Monaten mit fünf Sonntagen soll ein gesamtgemeindlicher Gottesdienst mit wechselnden inhaltlichen Schwerpunkten gefeiert werden. Der erste Gottesdienst dieser Art wird am 30. Okt. 2016 gefeiert. Nähere Informationen hierzu vgl. Artikel: Reformationsgottesdienste.

Gebäudebestand:
„Viele Gesichter, eine Gemeinde: Gott sei Dank.“ – so lautet die Gemeindekonzeption, die wir uns vor zwei Jahren gegeben haben. Im Leitsatz 6 heißt es: „Wir stellen uns den Herausforderungen der Zeit und sind bereit für Veränderungen, die wir bewusst gestalten: Wir setzen uns mit gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander, um angemessene Entscheidungen für die Zukunft der Gemeinde zu treffen.“
Da die Gemeindegliederzahl seit dem Bau der Gemeindehäuser in den 70er Jahren von ca. 18.000 auf derzeit ca. 11.000 (prognostiziert 9.000 in 10 Jahren) zurückgegangen ist und die derzeit steigenden Entnahmen aus den Rücklagen zur Deckung des laufenden Haushalts in absehbarer Zeit zu einer Auflösung der Rücklage führen wird, beschloss das Presbyterium in seiner Sitzung vom 7. Juli, die Bewirtschaftung und Nutzung der gemeindeeigenen Räumlichkeiten Arche (Weiße-Ewald-Straße) und Sölderholz (Am Mühlenwinkel) als Gemeindehäuser ab Sommer 2019 aus dem Finanzhaushalt der Gemeinde einzustellen.
Dieser 3 Tage alte Beschluss weckte den größten Informations- und Diskussionsbedarf der diesjährigen Gemeindeversammlung.
Die Georgsgemeinde hat zurzeit mit

einem Bestand von 5 Gemeindehäusern und 3 Kirchen (davon 2 denkmalsgeschützt) ein Überangebot an Gemeinderaumfläche von ca. 30%. Das wird daran deutlich, dass alle Häuser nur wenige Stunden in der Woche tatsächlich durch Gemeindegruppen oder Sitzungen genutzt werden. Anhand einer Gebäudestrukturanalyse, die das Presbyterium in Auftrag gegeben hat, wurden weitere Fakten festgestellt.
Die Kosten pro Quadratmeter liegen in der Georgsgemeinde über dem Durchschnitt im Vergleich zu anderen Gemeinden in der EKvW. Mit Einführung des Neuen Kirchlichen Finanzwesens (NKF), das bedeutet die Umstellung von der Kameralistik auf die kaufmännische Buchführung (Doppik), werden die Kosten und das Vermögen einer Kirchengemeinde anders, wirklichkeitsnäher, dargestellt. Das bedeutet aber auch, dass die zu erwartenden Investitions- und Erhaltungskosten in Form einer ausreichenden Baurücklage gebildet werden müssen. Hier sind unsere Rücklagen deutlich zu gering und müssen entsprechend aufgefüllt werden.
Da wir zurzeit einen Jahreshaushalt nur durch die Entnahme aus den Rücklagen finanzieren können, d.h. aus unserem „Sparbuch“, war eine Entscheidung seitens des Presbyteriums zu Sparmaßnahmen unabdingbar. „Auskommen mit dem Einkommen“ das geht nur, wenn wir auf der Ausgabenseite deutlich sparen. Durch die Aufgabe zweier Gemeindehäuser – das dort arbeitende Personal wird bis zum Jahr 2019 im (Vor-)Ruhestand sein – spart die Georgsgemeinde ca. 100.000€ an laufenden Kosten pro Jahr ein. Dieses Geld wird für die Finanzierung des jährlichen Haushaltes und für das Auffüllen der Rücklagen benötigt.
Ein Teil der Anwesenden auf der Gemeindeversammlung zeigte sich enttäuscht und traurig über diesen Beschluss. „Wir verlieren ein Stück Heimat!“ „Was ist mit den Kindern der aCHORd-Kids und den älteren Gemeindegliedern, die den weiten Weg zum Gemeindehaus Sölde oder zum Gemeindehaus Mark nicht gehen können? Soll auf sie verzichtet werden?“ „Gibt es keine anderen Einsparungsmöglichkeiten in der Georgsgemeinde?“ „Sind diese beiden Häuser (Arche und Sölderholz) die teuersten Häuser oder diejenigen, die sich am besten vermarkten lassen?“ So lauteten einige der Fragen an das Presbyterium.
Mit dem Schließen eines Hauses verlieren die Menschen, die dort ein- und ausgegangen sind, ein Stück vertraute Heimat. Das wird jeder nachvollziehen können. Unsere gemeinsame Aufgabe wird es sein, ihnen eine neue Heimat in den anderen Häusern zu bieten. Es sind nicht nur die Gemeindeglieder betroffen, die sich in den zu schließenden Häusern treffen, sondern auch alle, deren Gemeindehäuser nicht geschlossen werden. Eine Herausforderung an die ganze Gemeinde, die wir aber nicht nur als Last, sondern vor allem auch als Chance begreifen können: man kommt sich näher, lernt einander besser kennen.
„Wir sind füreinander da“ lautet ein weiterer der in unserer Gemeindekonzeption genannten Leitsätze. Diesen gilt es mit Leben zu füllen. Einige der Rückmeldungen auf der Gemeindeversammlung haben Mut gemacht und Zuversicht gegeben, dass wir uns gemeinsam dieser Aufgabe stellen.
Es soll keiner auf der Strecke bleiben!
In der Vergangenheit haben wir schon Erfahrungen mit inner- und außergemeindlichen Gruppen gemacht, die ihre ursprünglichen Räume und Gebäude nicht mehr nutzen konnten. Das bedeutet Veränderung, aber nicht das Ende. Der Ev. Kirchenchor Sölde, die Ev. Frauenhilfe Arche, der TUS Westfalia Sölde oder der Frauenchor Lichtendorf seien hier beispielhaft genannt. Mit Hilfe von Fahrdiensten, die seitens der Gemeinde angeboten werden, oder durch persönliche Verabredungen gemeinsamer Fahrten konnte die räumliche Distanz überbrückt werden.
Varianten zu der Schließung dieser beiden Häuser gab es natürlich: die Schließung der Kirchen oder die Entlassung von Mitarbeitenden. Auch die Einnahmensteigerung war in der Vergangenheit eine konkrete Alternative. Aber alle diese Möglichkeiten kamen letztlich nicht in Frage oder konnten/können nicht umgesetzt werden.
Anhand der Gebäudestrukturanalyse kann nicht nur der Raumbedarf einer Gemeinde ermittelt, sondern auch die Quadratmeter-Kosten der einzelnen

Häuser aufgezeigt werden. Es sind nicht die teuersten Häuser, die geschlossen werden. Die Kosten waren letztlich nicht entscheidend, sondern der zukünftige Bedarf innerhalb der verbleibenden drei Pfarrbezirke. Ab 2019 gilt: je Gemeindebezirk - ein Gemeindehaus; jedes Haus hat dann einen Einzugsbereich von 3.600-3.900 Gemeindeglieder.
Nun enthält aber der Schließungsbeschluss des Presbyteriums eine Option, die die Weiternutzung der Häuser mit gemeindlich genutzten Räumen ermöglicht. Das Kirchenrecht verbietet es den Gemeinden, Grundstücke zu veräußern. Die Gebäude können aber auf Erbpachtbasis verkauft werden. Wenn sich bis zum Sommer 2019 ein Investor oder ein Förderverein findet, der das Haus übernehmen wird und gleichzeitig einen Teil des Gebäudes als Gemeinderäume zur Verfügung stellt, könnte die Gemeindearbeit an gegebener Stelle weitergeführt werden. Dies setzt voraus, einen geeigneten Investor zu finden oder einen Förderverein zu gründen. In Geisecke oder in Syburg sind solche Wege gegangen worden, als die Ev. Kirchengemeinden die Häuser schließen mussten. Da die Suche eines Investors oder die Gründung eines Fördervereins nicht von heute auf morgen gehen wird, bleiben bis zur Schließung drei Jahre. Hier ist die Gemeinde, sind wir alle aufgerufen, Ideen und Vorschläge zu entwickeln, Kontakte mit ortsansässigen Vereinen und Privat- oder Geschäftspersonen zu knüpfen.

Das Presbyterium der Georgsgemeinde wird hier mit seinen Möglichkeiten mithelfen. So kann der schorsch genutzt werden, um Unterstützer zu finden oder Ideen zu benennen.
„Wir laden dazu ein, neue Ideen und Perspektiven zu entwickeln“. Dieser fünfte Leitsatz hat dazu geführt, dass sich schon in der Vergangenheit ein Diskussionsforum gebildet hat, das unabhängig von Ausschüssen und Presbyterium nach neuen Wegen sucht, Kirche zu gestalten. Solche neuen Wege brauchen wir als Gemeinde!

TEPPICHSTUDIO SIEPMANN

- Bodenbeläge
- Designer Planken und Fliesen
- Objektbeläge
- PVC/CV Beläge
- Gardinen

- Beratung
- Planung
- Ausführung

Lübckerhofstraße 3 · 44287 Dortmund
Telefon 02 31/44 38 35
www.alles-in-einem-haus.de
P Kundenparkplätze vorhanden
Auch im Haus: Malerbetrieb Siepenkott

Vollkorn - Bäckerei
mit
Osttiroler Getreidemühle
Naturkostwaren

Markus Breimhorst

Ravensweg 2
44287 Dortmund-Aplerbeck
Tel./Fax.4440671

Wir sind ein Betrieb, der von Abcert AG kontrolliert wird und führen täglich frische Backwaren wie z.B. Vollkorn-Brote, Brötchen, Stuten und Dauerbackwaren. Das Getreide von den Bioand-Bauern aus Bergkamen und Bönen wird auf der hauseigenen Osttiroler Getreidemühle täglich frisch vermahlen. Neben unseren Backwaren führen wir noch ein kleines Naturkostsortiment, sowie Eier, Milchprodukte und Kartoffeln.

Unser Geschäft am Ravensweg 2 ist Mo–Fr 07 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr und Sa von 07 - 13 Uhr geöffnet.

Ihr Partner für Qualität & Sicherheit

Elektro-Ebbinghaus

Installation - Kundendienst - Verkauf

Dortmund ☎ 44 13 27
www.elektro-ebbinghaus.de

REFORMATIONSGOTTESDIENSTE

Gottesdienste am 30. und 31. Oktober

Am 5. Sonntag im Monat soll ein gesamtgemeindlicher Gottesdienst gefeiert werden, der eine besonderen Themenschwerpunkt hat. An den anderen Gottesdienststellen findet dann kein Gottesdienst statt. Es wird ein Fahrdienst eingerichtet, der die Gottesdienst-Teilnehmenden zur gesamtgemeindlichen Gottesdienststätte kostenlos befördert. So beschloss das Presbyterium mit Blick auf den Gottesdienstplan.

Beginnen werden wir mit dieser neuen Gottesdienstregelung am 30. Okt., einen Tag vor dem Reformationsfest. Da liegt es nahe, dass wir das Thema Reformation aufgreifen. Wir werden am Sonntag, 30. Okt., 11 Uhr in der Großen Kirche einen musikalischen Gottesdienst feiern, den unser Kantor Norbert Staschik zusammen mit Pfarrer Klaus Knorrek gestalten wird. Am Reformationstag selbst feiern wir einen gesamtgemeindlichen Gottesdienst zur Eröffnung des Jubiläumsjahres „500 Jahre Reformation“.

Den Abendgottesdienst am 31. Okt., 19 Uhr in der Ev. Kirche Sölde gestalten der Aplerbecker Posaunenchor unter der Leitung von Andreas Schneider, Ad Hoc unter der Leitung von Doris Biederbeck und Pfarrer Dietrich Biederbeck mit alten und neuen Liedern zur Reformation.

KONFIPROJEKTTAG 2016

Reformation - Konfis backen „Brot für die Welt“

Auch der Konfijahrgang 2017 wird einige interessante Aktionen durchführen, von denen hier zwei im Erscheinungszeitraum dieser schorsch-Ausgabe stattfinden. Schon zum dritten Mal backen die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Sölde/Sölderholz in der Bäckerei Grobe an der Brackeler Oesterstraße „Brot für die Welt“. Zusammen mit Bäckermeister Teterra lernen sie alle Schritte vom Teig herstellen, kneten, über Körnermischungen bis zum Backen im hochmodernen Backofen. Während der Backzeit dürfen sie bei Kakao und Gebäck ein wenig ausruhen. Dann aber geht’s gleich weiter: Das gebackene Brot muss an den Mann, an die Frau gebracht werden.
Die Idee ist folgende: Die von den Konfis gebackenen Brote werden gegen eine freiwillige Spende an Sie, liebe Leserin, lieber Leser abgegeben. Die Spenden reichen die Konfis weiter an die Aktion „Brot für die Welt“. So lernen die Konfis nicht nur, wie man Brot backt, sondern unterstützen mit ihrem Einsatz Menschen in den Hungerregionen dieser Welt. Auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, dürfen diese Aktion unterstützen:
Bitte melden Sie sich bis Freitag, 30. Sept. in den Gemeindebüros Aplerbeck oder Sölde und bestellen Sie sich dort ein oder mehrere Brote. Die Konfirmanden bringen sie Ihnen im Laufe des Samstags, 1. Okt. 2016 direkt nach Hause und nehmen ihre Spende dort gerne entgegen. Am Sonntag, 2. Okt., 11 Uhr feiern wir das Erntedankfest in der Ev. Kirche Sölde. Hier werden wir das Ergebnis der Aktion „Konfis backen Brot für die Welt“ mitteilen.
Am 31. Okt. beginnt das Reformationsjahr 2017. Schon zwei Tage vorher, am Samstag, 29.10., 10-14 Uhr steht das Thema Reformation auf dem Plan des Projekttages. Rund um das Sölder Gemeindehaus und dem Jugendtreff Sölde erfahren die über 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden worum es Martin Luther mit seiner Kirchenkritik ging, was er für ein Mensch war, warum der Thesenanschlag, der an der Wittenberger Schlosskirche stattfand, als die Geburtsstunde der Ev. Kirche gilt und was das bedeutet: ecclesia semper reformanda.

Schmerkottenstraße 18
44287 Dortmund
Tel. 02 31 / 44 57 23
Fax 02 31 / 47 54 677

FÖRDERVEREIN GROSSE KIRCHE UND GEORGSKIRCHE

Weitere Sanierungsmaßnahmen bezuschusst

Seit vielen Jahren ist der Förderverein für die beiden Aplerbecker Kirchen aktiv. In dieser Zeit sind mithilfe zahlreicher Einzel- und Großspenden durch Unternehmen sowie Institutionen verschiedene Maßnahmen zum Erhalt der Kirchen St. Georg und Große Kirche durchgeführt worden, die die Kirchengemeinde finanziell alleine nicht bewältigen konnte.

Nach Abschluss der Sanierung der Großen Kirche haben wir uns verstärkt der Kirche St. Georg gewidmet. Dies war auch dringend erforderlich, da nach den Untersuchungen des Ingenieurbüro Schriek & Rohrberg ein Sanierungsbedarf in Höhe von 436.500€ festgestellt wurde. In dieser Größenordnung standen verständlicherweise keine Mittel zur Verfügung. Es wurden deshalb Prioritäten gesetzt.
Wir konnten mit Spenden zum einen die Renovierung an den Fenstern im Chor und südlichen Seitenschiff und zum anderen die Turmsanierung der Westfassade finanzieren.

Die neue Altarraumgestaltung in der Großen Kirche haben Sie sicher schon bewundern können. Die Kosten der Beleuchtung hierzu wurden vollständig vom Förderverein getragen. Nun stand eine weitere Veränderung an. Die Beleuchtung im Kirchenschiff und auf der Empore ist erneuert worden. Auch diese Kosten werden in voller Höhe vom Förderverein bezahlt. Dies ist im Wesentlichen durch das Vermächtnis eines verstorbenen Aplerbecker Gemeindegliedes möglich.
Der Termin für die „offizielle“ Einweihung steht noch nicht fest. Sie werden aber zeitnah durch „schorsch-aktuell“, Abkündigung in den Gottesdiensten bzw. durch die Presse informiert.
Auch künftig bieten wir Kirchenführungen für Gruppen und Vereine ab sechs Personen an. Anmeldung und Terminabsprache: Ulrich Wemhöhner – Tel.: 0231/455738.

KONTAKT

Förderverein Große Kirche und Georgskirche e.V.
c/o Rechtsanwalt und Notar Günther Bethke, Köln-Berliner Straße 31, 44287 Dortmund
Tel.: 0231.456009
mail: grosse.georgskirche@email.de
web: www.foerderverein.cw-john.de

SPENDEN

Sparkasse Dortmund
IBAN: DE26 4405 0199 0101 0211 81

NACHRUF

Die Georgsgemeinde trauert um Barbara Finzi:

Barbara Finzi

Am 26. Juli 2016 verstarb unsere Presbyterin Barbara Finzi im Alter von 57 Jahren. Fünf Jahre nach der Krebsdiagnose und unzähligen Therapien hatte sie zum Schluss keine Kraft mehr für den Kampf gegen die Krankheit. 18 Jahre war Barbara Finzi Mitglied im Presbyterium unserer Kirchengemeinde. Mit der Kirchenwahl 2016 schied sie, von ihrer Krankheit gezeichnet, aus diesem Amt aus und wurde im Gottesdienst Anfang März verabschiedet. Barbara Finzi war eine engagierte Frau, die seit ihrem Umzug nach Sölde Anfang der 90er-Jahre vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit kontinuierlich mitarbeitete. Beginnend mit den Kinderkrabbelgruppen, als Mutter im Kindergarten, als Mitarbeiterin bei der KiKiSa-Kinderkirche am Samstag und den jährlichen KinderBibelWochen übernahm sie Verantwortung, brachte kreative Ideen ein, organisierte und begleitete die Kinder und Jugendlichen. Im Sölder Jugendtreff war sie als Mitglied der Trägervertreter Ansprechpartnerin, im Jugendausschuss der Georgsgemeinde Bindeglied zum Presbyterium. Soweit es ihre Kräfte zuließen, hat sie diese Aufgaben auch während ihrer Krankheit wahrgenommen, denn diese Arbeit lag ihr besonders am Herzen. Sie hat viele Jahre im Gospelchor AdHoc mitgesungen, zusammen mit den Ü30-Frauen bei Gemeindeveranstaltungen tatkräftig angefasst und im Sölder Biergartenteam mitgearbeitet. Auch als ihr die Krankheit ihre Stimme und ihre ansteckende Lache nahm, hat sie immer wieder den Kontakt zu den Menschen gesucht – zuletzt Anfang Juli beim diesjährigen Biergartenstart. Am 5. August nahmen wir, Familie, Freunde und Gemeinde in der gefüllten Sölder Kirche Abschied von Barbara Finzi unter dem paulinischen Wort aus dem 1. Korintherbrief: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.“ Wir wissen Barbara Finzi in Gottes Händen gehalten. In diesem Vertrauen hat sie bis zuletzt gelebt, gehofft, geliebt.

DANKE FÜR DIE GEMEINSAME ZEIT

Stellenwechsel von Pfarrerin Marit Günther ab September 2016

Alles hat seine Zeit... so schreibt der Prediger Salomo im 3. Kapitel: „Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde."
Und nun ist für mich die Stunde des Abschieds aus der Ev. Georgs-Kirchengemeinde gekommen.
Die Kirchenleitung hat mich zur landeskirchlichen Beauftragten für den Kirchentag in Dortmund 2019 berufen. Weil mit dieser Aufgabe viel Vorbereitung und Organisation verbunden ist, starte ich bereits drei Jahre im Vorfeld damit.
Alles hat seine Zeit...:
2404 Tage „Zeit" war ich in der Georgs-Kirchengemeinde Pfarrerin und alles hatte in diesen sechs Jahren und sieben Monaten seine Stunde.
Ich habe mit Ihnen und Euch viel erlebt, gefeiert, gebetet, gelacht, gekämpft, getrauert...
Ich durfte hier mit vielen Menschen eine intensive Zeit erleben und trage sehr viele Begegnungen im Herzen. Zu allererst natürlich die vielen gemeinsamem Gottesdienste, in denen wir reiche und gesegnete Stunden vor Gott miteinander gefeiert haben. Aber auch die lebhafte Konfirmandenarbeit, von der ich oftmals zwar auch müde, aber vor allem reich beschenkt von jugendlichen Antworten und Ansichten über Gott und die Welt nach Hause gehen durfte. Ich werde unsere Bibelstunden nicht vergessen, die tiefen zwischenmenschlichen Begegnungen - sowohl in den schweren Lebenssituationen wie Krankheit, Trauer oder Trennung als auch in den freudigen Stunden, wenn wir Taufe, Trauung oder einfach so das Leben feiern durften.
Und da waren selbstverständlich auch die zahlreichen Stunden in dem Suchen und Ringen um den richtigen Weg für die Zukunft unserer Gemeinde. Ich bin dankbar für die ehrlichen und aufrichtigen Worte zur rechten Zeit, aber auch den gegenseitigen Trost und die Aufmunterung auf steinigen Wegen, sowie das Lachen und die Leichtigkeit als Gegenmittel zur Verbitterung in verzwickten Situationen. Und immer wieder konnte ich auch die Musik in unserer Gemeinde genießen, von alt bis jung, von der Saite bis zum Ventil, von beschwingt bis ernst. Besonders schön ist es für mich immer zu beobachten, welche Freude die Musizierenden selbst beim Singen und Spielen ausstrahlen.
Alles hatte seine Zeit, und ich kann gar nicht alles aufzählen, womit diese Zeit reich gefüllt wurde.
So verlasse ich also die Gemeinde voll dieser Begegnungen und voller Dankbarkeit darüber, sie geschenkt bekommen zu haben - ich werde sie ganz sicherlich nicht vergessen! Und ich kann nur in diese neue Aufgabe starten, weil ich diese reiche Erfahrung mit Ihnen und Euch sammeln konnte.
„... Weinen hat seine Zeit, Lachen hat seine Zeit." Nun folgt der Abschied, der mir trotz aller Vorfreude auf meine neue Aufgabe nicht leicht fallen wird.
Ab dem 1. September sind es noch 1022 Tage bis zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund und ich hoffe, wir sehen uns nicht erst da wieder - dann aber auf jeden Fall.
„Auf Wiedersehen - so Gott will und wir leben!" (wie es am Ende eines jedes Kirchentages heißt.)

Herzliche Einladung • 4. September 2016 • 11.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Marit Günther • Große Kirche zu Dortmund-Aplerbeck • anschließend Empfang im Gemeindehaus Mitte, Ruinenstrasse 37.

KIRCHENTAG BERLIN - WITTENBERG

Kirchentag in Berlin - Festgottesdienst in Wittenberg

„Am Anfang war die Erinnerung - an Leipzig 1954, an dessen Rosenthal und die 600.000 Menschen, die damals bei der Schlussversammlung des Kirchentages beieinander waren. Dazu kam eine Idee – geboren im Präsidium des Kirchentages und in der Region, die mit zentralen Akteuren der Reformation verbunden ist. Die Idee war ein großer, festlicher Gottesdienst in Wittenberg. Und schnell war die zweite Idee da: zuvor ein Kirchentag in Berlin. Mit Reden und Streiten, mit Herzblut für Europa und für das unmögliche Wunder des Friedens, das gerade in dieser Stadt wahr wurde. Längst ist der Mauerfall zum Normalfall geworden. Berlin ist heute ein guter Ort für das interreligiöse Zusammenleben. Berlin ist ein guter Ort für einen Kirchentag 2017 mit einem Festgottesdienst in Wittenberg. Zum Festgottesdienst sind alle eingeladen. Die von weit her kommen, machen vorher in der Region Halt. Deshalb wird es den Kirchentag auf dem Weg geben. Dort können die Pilgernden Haltestellen ansteuern, bevor sie nach Wittenberg aufbrechen“, so heißt es auf der Homepage des Deutschen Evangelischen Kirchentages (www.kirchentag.de).
4 Tage Berlin und 1 Tag Wittenberg – so könnte das Kirchentagsprogramm für die Teilnehmenden aussehen. Beim Kirchentag im Reformationsjahr 2017 melden sich die Teilnehmenden direkt beim Ferien- und Freizeitdienst des Kirchenkreises Dortmund an. Man kann dort neben dem reinen Bustransfer auch Übernachtungsmöglichkeiten buchen:

- 4-Sterne Hotel Golden Tulip Berlin – Hotel Hamburg im Zentrum von Berlin - http://www.goldentulipberlin.de/de 295 € pro Person im Doppelzimmer 451 € im Einzelzimmer.
- Bustransfer nach Berlin/Wittenberg und zurück bei Hotelbuchung 95 € pro Person. Auch wenn man privat unterkommt, kann man den Bustransfer buchen (100 € pro Person).
- Es besteht die Möglichkeit, über den Ferien- und Freizeitdienst auch die Eintrittskarten für die Kirchentagsveranstaltungen für Berlin zu buchen.

Hier gibt es 8 Varianten, von denen folgende genannt seien:
- Dauerkarte 98 € (ermäßigt 54 €),
- Kombikarte 112 € (erm. 64 € - inkl. Weltausstellung und Asisi-Panorama)
- Familienkarte 158 €,
- Familienkarte als Kombikarte 183 €.

Alle Karten beinhalten die Fahrten im öffentlichen Personen-Nahverkehr und eine Tagungsmappe mit Programm und Kartenmaterial.
Für weitere Informationen und Kartenbestellung wenden Sie sich bitte an:

Ferien-und Freizeitdienst
Jägerstr. 5, 44145 Dortmund
Fon: 0049(0)231-8494-182
Fax: 0049(0)231-8494-359
info@ffd-do.de / www.ffd-do.de

OFFENE GEORGSKIRCHE

Von Ostern bis Erntedank

Von Ostern bis Erntedank öffnet unsere Georgskirche, Ruinenstraße 37, 44287 Dortmund-Aplerbeck, wieder ihre Türen.
Wochentags von 9 bis 12 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr lädt das „Team Offene Georgskirche“ zu einer Auszeit in die Georgskirche ein, ob mit Ruhe und Gebet oder Kuchen und Kaffee – Sie sind alle herzlich willkommen!

Wer Interesse hat, zum „Team Offene Georgskirche“ hinzuzustoßen und einen Nachmittag in der Kirche auch mal als Gastgeber zu begleiten, kann sich gerne bei

- Ulrich Wemhöhner (Tel. 455738) oder
- im Gemeindebüro (Tel. 22226921) melden.

Dort bekommen Sie nähere Informationen.

GEORGSKIRCHE

Offene Kirche von Ostern bis Erntedank
Montag bis Freitag 9-12 Uhr
Samstag und Sonntag 14-17 Uhr

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM JUBILÄUM

40 Jahre Gemeindecafé im Gemeindehaus Ruinenstraße 37

Erst wenige Tage war das neue Gemeindehaus in der Ruinenstraße 37 alt, da zog im November 1976 schon die erste neugegründete Gruppe in den großen Saal: das Gemeindecafé! Seitdem ist es eine feste Institution in der Gemeinde. Jeden Donnerstag – ob bei Hagel oder Schnee – ob im Frühling oder Herbst – öffnen sich die Türen für die Senioren und Seniorinnen. Bei gutem Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen wird das Neuste ausgetauscht, Bingo gespielt, Vorträge gehört, Karneval und Advent gefeiert, Waffel gebacken oder gesungen, gelacht und manchmal auch miteinander getrauert oder ausgehalten. Jede Lebenssituation und jeder Menschenschlag ist hier willkommen und bekommt ein offenes Herz und einen freien Stuhl geschenkt.
Marlies Demski, führendes Gründungsmitglied der ersten Stunde, berichtet, dass bei den ersten Treffen verschiedene Gruppen der Gemeinde das Kind aus der Taufe hoben. Nach und nach kamen immer mehr Senioren. Doch als 1977 Berndt Schmidt als Dozent der Fachhochschule mit einem Stundenanteil dazukam, wuchs der Kreis bis zu 100 Personen und alsbald gründete Marlies Demski das Küchenteam, das im Hintergrund die fleißige Arbeit machte.
Auch Patienten der LWL-Klinik kamen seit den 80er Jahren hinzu, und ab 1994 entstanden jährliche Freizeiten – für viele der Höhepunkt des Jahres.
Die gute Seele des Gemeindecafés über all diese 40 Jahre ist Marlies Demski – ohne sie wäre diese lange Tradition nicht denkbar. Für viele ist sie nicht nur einfach die Leiterin des Cafés, sondern so viel mehr: unermüdliche Ehrenamtliche, Freundin, Zuhörerin und Seelsorgerin, überzeugte Christin, eine Frau mit dem Herz auf dem richtigen Fleck und dem stets ehrlichen Wort auf den Lippen. Das ist ihre Leidenschaft: 40 Jahre Gemeindecafé für Seniorinnen und Senioren, um ihnen eine Heimat und eine gute Stube zu schenken. Genau deswegen wurde sie vor einigen Jahren für dieses Engagement auch mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.
Als Leitsatz für ihr Leben und Kraftquelle für all diese Aufgaben, den sie als ihren Lebensinhalt beschreibt, zitiert Marlies Demski gerne folgende Liedzeilen:
„Gib, dass ich tu mit Fleiß, was mir zu tun gebühret, wozu mich dein Befehl in meinem Stande führet. Gib, dass ich's tue bald, zu der Zeit, da ich soll, und wenn ich's tu, so gib, dass es gerate wohl." (EG 495,2). 40 Jahre Gemeindecafé - das muss gefeiert werden – ganz sicherlich an dem Tag nicht nur mit Kaffee – dem aber auch! Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Das Gemeindecafé unterwegs

JUBILÄUMSFEIER
10.11.2016
ab 14.00 Uhr

ORT
Gemeindehaus
Ruinenstraße 37
44287 DO-Aplerbeck

KONZERTCHOR

Viel Applaus für „Die Schöpfung“

Stürmischer Applaus, „Standing Ovations“ und Bravo-Rufe belohnten Chorsänger, Gesangssolisten und Musiker nach der Aufführung des Oratoriums „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn in der Großen Kirche am 22. Mai.
Dem Konzertchor, dem Aplerbecker Kammerorchester und den drei Solisten (Jeannette Wernecke, Sopran, Daniel Kasel, Tenor, Gerrit Miehlke, Bass) gelang es unter der Leitung von Norbert Staschik wieder einmal, ein kulturelles Highlight in Aplerbeck zu präsentieren.
Die nächste Aufführung des Konzertchores mit Kammerorchester und Gesangssolisten umfasst das „Weihnachtsoratorium I-III“ und das“ Magnificat“ von Bach am 18.12.16.
Darauf bereitet sich der Chor momentan vor und wird auch wieder ein Wochenende, diesmal im „Haus Nordhelle“ in Meinerzhagen, mit intensiver Chorarbeit verbringen.

Das offene Ohr

Manchmal -
- möchten Sie sich etwas
von der Seele reden?
- wissen Sie nicht so recht,
was Ihnen das Leben so schwermacht?
- fühlen Sie sich einsam,
ohne Ansprechpartner,
wissen nicht wohin?
- stecken Sie in einer Lebenskrise?
- brauchen Sie Raum und Zeit,
um zu überlegen,
wie es weitergehen soll?
Dann ist es gut,
wenn jemand da ist,
Ihnen zuhört,
ein offenes Ohr hat.

Ich nehme mir Zeit für Sie
und biete Ihnen
professionelle, kostenfreie Beratung an.

Damit Gespräche in einem geschützten
Rahmen stattfinden können,
kontaktieren Sie mich bitte
unter folgender Nummer:
0231/457041 oder 0176/41537299
Mein Gesprächsraum befindet sich in der
Schweizer Allee 3, 44287 Dortmund

Peter Fischer
Psychologischer Lebensberater
Logotherapie und Existenzanalyse

TILL EULENSPIEGEL

Ein Singspiel der aCHORd - Kids

„Trumm, trumm trumm - Eulenspiegel geht jetzt rum“ hieß es kurz vor den Sommerferien, als die aCHORd-Kids Sölderholz die lustigen Streiche des Narren Till Eulenspiegel als Singspiel im Gemeindehaus Sölderholz aufführten. Dazu konnte Pfarrer Burkhard Möring-Plath viele Zuschauer im Gemeindehaus begrüßen. Unter der Leitung von Kantorin Bettina Knorrek sangen und spielten die jüngeren Kinder der aCHORd-Kids und begeisterten die Zuschauer.

INFOS

aCHORd-Kids
Bettina Knorrek
Tel.: 0231.9785612

HUPACH VOGELSANG OTTO
ANWALTSKANZLEI
Kaiserstraße 78 · 44135 DO
www.hupach-vogelsang.de
info@hupach-vogelsang.de
0231 / 5 45 01 80
• Umgangsrecht
• Ehevertrag
• Scheidung
• Unterhalt
• Sorgerecht
• Trennung
• Adoption
• Vaterschafts-feststellung
• Scheidungsimmobilie

Dr. Andrea Hupach
Rechtsanwältin
FA für Familienrecht
amtliche Gütestelle

BIERGARTENSAISON ERFOLGREICH BEENDET

Ein Dank gilt dem Team und den Gemeindegruppen

Nach sieben erfolgreichen Biergartenabenden und mittlerweile mehr als 10 Biergartenjahren ist der Sölder Ferienbiergarten eine feste Institution geworden, die aus dem Dorfleben kaum noch wegzudenken ist. „Gibt es in diesem Jahr wieder einen Biergarten“ fragen nicht nur Sölder. Um die 200 Besucherinnen und Besucher treffen sich an den Ferienfreitagen, um laue Sommerabende zu genießen, zu klönen, Nachbarschaften und Freundschaften aufzufrischen oder einfach die leckeren selbst gemachten Salate oder die mit viel Liebe gegrillten Batwürsten zu fairen Preisen zu genießen.

Neben dem kulinarischen Angebot dürfen natürlich auch Getränke nicht fehlen: Faßbrause, Bionade, Apfelschorle, Mineralwasser, Bier mit und ohne Alkohol, Cola, Fanta Sprite und Wein, natürlich aus dem Eine-Welt-Laden, löschen jeden Durst. Dazu gibts frisch gebackene Laugenstangen, die am liebsten warm verzehrt werden und ein Biergartenrenner sind.

Um 19 Uhr wird der Biergarten offiziell eröffnet, jedoch schon gegen 18 Uhr treffen die ersten Gäste ein ...

Während in den vergangenen Jahren der Erlös für die Renovierung von Gemeindehaus und Kirche Sölde gedacht war, profitiert in diesem Jahr der Jugendtreff Sölde vom Biergarten.

Die Kirche Sölde hat mit Unterstützung des Biergartens bereits einen neuen Vorraum erhalten, mit Erscheinen dieses Schorsch sollten die Renovierungsarbeiten im Innenraum, die ebenfalls vom Biergarten mitfinanziert wurden, abgeschlossen sein.
Der Dank gilt ganz besonders den Gemeindegruppen, die an den Biergartenabenden leckere Salate spenden und verkaufen, Laugenbrezeln backen, Bier zapfen, Getränke und Wertmarken verkaufen und am Abend beim Abbau helfen. Ein Dank gilt auch dem Biergartenteam und den Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen.

NEUES AUS DEM GEORGS- KINDERGARTEN

Auszeichung „Faire KiTa“ in Empfang genommen

In diesem Sommer gibt es viel Neues zu berichten. Nicht nur für elf Vorschulkinder, sondern auch für zwei langjährige Mitarbeiterinnen endete im Juli die Zeit im Georgskindergarten. Nach mehr als zwanzig Jahren wurden im Rahmen des Abschlussgottesdienstes auch Mirja Stemkowicz und Gitta Holinde-Lercher feierlich verabschiedet. Für beide war der Georgskindergarten lange ein zweites Zuhause, und sie haben das Gesicht der Einrichtung mit geprägt. Nun möchten beide neue Wege beschreiten und in andere Ev. Kindergärten wechseln. Wir sagen „Danke“ für eine gute Zeit und wünschen auch an dieser Stelle noch einmal alles Gute!

Vor einem Jahr haben sich Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen unseres Kindergartens auf den Weg gemacht, „Faire Kita“ zu werden. Unser Ziel war und ist es, den Kindern die Vielfalt unserer Welt näher zu bringen. Auf spielerische Weise haben die Kinder etwas über den „fairen Handel“ (z. B. von Bananen und Schokolade) erfahren und sich mit Themen der Nachhaltigkeit beschäftigt. Durch die Verwendung von fair gehandelten Produkten im Kindergarten (z.B. Kaffee, Tee und Bananen) möchten wir einen kleinen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten. Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern.“
Im Rahmen unseres Sommerfestes durften wir uns dann die Auszeichnung als „Faire Kita“ in Empfang nehmen, was uns sehr gefreut hat und natürlich ein Ansporn für weitere Aktionen im kommenden Kindergartenjahr sein wird.

Außerdem dürfen sich die Kinder des Georgskindergartens dank einer Spende der Sparkasse Dortmund über ein neues Spielgerät auf dem Außengelände freuen. Die „Sozialwippe“ bietet vielfältige Möglichkeiten, mit Bewegungen und dem eigenen Körper zu experimentieren und stellt für die älteren und jüngeren Kinder eine tolle Herausforderung dar.

worauf Sie sich verlassen können

Tel. 0231-25 24 26

ARMIN
INGENBLEEK
Malerbetrieb GmbH

Brackeler Helweg 66 · 44309 Dortmund
Fax 0231-25 14 03
e-mail ingenbleek@hpm-service.de

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten • Wärmedämmung • Betonflächeninstandsetzung

Holzbearbeitung
WALLMEYER GmbH

Martener Hellweg 33
44379 Dortmund
Telefon (02 31) 17 80 04

FENSTER - TÜREN - INNENAUSBAU

Tischler
Fachbetrieb der Innung

www.holzbearbeitung-wallmeyer.de

über 50 Jahre
Breitländer

www.dichtesdach.de

Breitländer-
Bedachungs-GmbH
Dortmund-Aplerbeck

Aplerbecker Schulstraße 35
44287 Dortmund

Telefon (02 31) 45 54 12 und
(0 23 07) 92 33 98
Fax (02 31) 45 91 17

BESTATTUNGEN
LASS

seit über 30 Jahren
Hilfe im Trauerfall

und fachliche Beratung in allen Fragen
zur Trauerfeier, Beisetzung und Bestattungsvorsorge

44143 Do-Hauptfriedhof, Am Gottesacker 56
44309 Do-Neuasseln, Weserstraße 4
Tel.: 02 31/20 13 23

E-Mail: info@bestattungen-lass.de
Internet: www.bestattungen-lass.de

Montagstisch
im Gemeindehaus Mitte

Ruinenstraße 37 • 44287 Dortmund

Montags alle 14 Tage jeweils 12 Uhr

Die genauen Termine erfahren Sie im
Gemeindebüro Aplerbeck: Tel.0231.22226911

Bistro Karibu

„Karibu" ist Luo und heißt „Willkommen"

...und genauso sollen Sie, liebe Gäste, sich auch bei uns fühlen.

Gönnen Sie sich einen besonderen Abend mit ausgewählten Speisen
internationaler Küche in gemütlicher Atmosphäre.
Lassen Sie sich von uns verwöhnen.
Sie werden sehen, daß Fairer Handel in jeder Hinsicht Freude machen kann.

Der Erlös des Bistro"Karibu" kommt zu 100% der Arbeit unserer
Partner „GENO Community Development Initiative" in Bondo/Kenya zugute.
Schwerpunkte der Arbeit unserer Partner sind:
•AIDS-Prophylaxe •Zugang zu sauberem Trinkwasser für weite Teile der Bevölkerung
•Bekämpfung von Malaria •Bekämpfung der Armut

Mit Ihrem Besuch helfen Sie mit, die Seminare
zur AIDS-Prophylaxe in Bondo zu finanzieren.

Wir freuen uns auf Sie!
Die nächsten Bistro-Termine:
finden Sie unter:

weltladen-aplerbeck.de

Weltläden in der Gemeinde:

Aplerbeck, Ruinenstraße 37:
Montag:
15.00 - 17.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
09.00 - 12.00 und 15.00 bis 17.30 Uhr
mit Café im Foyer.
Jeden letzten Freitag im Montag Late-Night-Shopping
während des Bistro Karibu von 18-22 Uhr.

Sölde, Sölder Str. 84
Mittwoch:
10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag:
10.00 - 12.00 Uhr

Unsere Weltläden bieten Produkte aus fairem Handel.

JUNGBLÄSER

Konzert vor Eltern und Mitgliedern des Posaunenchores

Am 4. Juli 2016 haben sich die JUNIORS des Posaunenchors mit einem kleinen Konzert vor zahlreichen Eltern und aktiven Mitgliedern des Chors präsentiert.
Chorleiter Andreas Schneider moderierte die Darbietungen der JUNIORS in gewohnt souveräner und ruhiger Weise. Lampenfieber war damit den sechs- bis zwölfjährigen Musikern kaum anzumerken. Mit hoher Konzentration und Disziplin haben sie ihr Programm präsentiert, was wirklich bewundernswert war.
Das Musizieren auf einem Blechblasinstrument ist nicht gerade einfach zu erlernen. Viel Geduld, Nachsicht und Verständnis für den Lernprozess zeigt Andreas Schneider ständig bei seinen Schülern, auch wenn sie schon mal versuchen, ihm auf dem Kopf herum zu tanzen. Spaß muss sein. Vor allem, wenn der Fotograf sagt: „Nun macht aber mal ein Wenig Hully Gully!

INFOS

Posaunenchor Aplerbeck
Andreas Schneider
Mobil: 0172.2338248

GALAKONZERT

Last Night of the Proms in der Großen Kirche

Die Georgs-Kirchengemeinde Dortmund lädt wieder zu einem neuen Gala-Konzert in die Große Kirche Aplerbeck ein. Als besonderes Highlight konnten wir den Ausnahme-Schlagzeuger Tony Liotta gewinnen, der uns mit einer Auswahl seiner Percussions-Instrumente auf eine faszinierende Reise in die vielfältige Klangwelt des Rhythmus mitnimmt. Gemeinsam mit Schlagzeug und auch einzeln in kammermusikalischer Form ist das Blechbläserquartett Classic Brass Ruhr zu hören, die den festlichen Charakter des genau an diesem Tage stattfindenden Konzertes „Last Night of the Proms“ aufgreift und in etwas kleinerer Besetzung, aber in ebenfalls prächtiger Weise darstellt. Neben einigen solistischen Beiträgen der Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Kantor Norbert Staschik mündet das Konzert gemeinsam mit dem Publikum in dem Lied „Auld lang syne“, besser bekannt unter dem Titel: „Nehmt Abschied, Brüder“, hier allerdings in der ursprünglichen (englischen) Textfassung.
Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende. Zum runden Abschluss und Ausklang des Konzertes können alle noch am Ende mit einem Gläschen Wein (wahlweise Tafelwasser) anstoßen.

TERMIN
10.09.2016 | 19.00 Uhr

ORT
Große Kirche
Märtmannstraße
44287 Dortmund-Aplerbeck

EINTRITT
frei! Spende erbeten.

THEO - SOULBALLADS

Soul und Licht in der Kirche Sölde

Theo bezeichnet sich selbst als Weltbürger, aber sein musikalisches Herz gehört der amerikanischen Soulmusik. Inspiriert durch die Musik von Otis Redding, Marvin Gaye, Ray Charles, James Brown und anderen amerikanischen Musikgrößen zählt Theo zu einem der besten Soul Sänger in Deutschland. Mit seinen puren gefühlvollen Gesängen konnte er das Publikum während seiner mittlerweile dreißig Jahre anhaltenden Karriere stets überzeugen. Diese besondere Soulstimme wird durch Jörg Rost, Lichtkünstler aus Schwerte, mit faszinierenden Lichtinstallationen untermalt.
Seine Band setzt sich aus hochkarätigen professionellen Musikern zusammen.

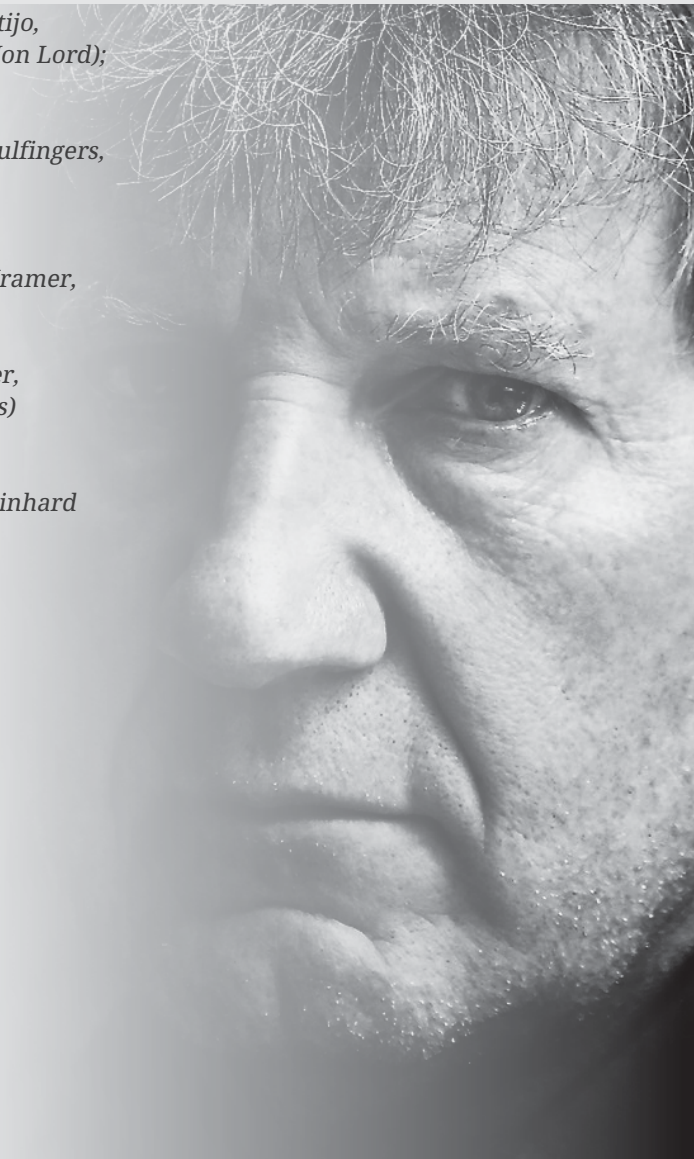
drums&percussion: José Cortijo,
(The Supremes, Al Jarreau, Jon Lord);

bass: Danko Neustadt,
(Nelsons Wedding, Krass, Soulfingers, Soulfood);

git: Dirk Edelhoff,
(Epitaph, OTC- Band, Chris Kramer, Tony Osanah);

keys: Andreas Engelkenmeier,
(OTC-Band Soulfingers, Krass)

sax: Nappo Bernatzki,
(Peter Kraus, Soulfingers, Reinhard Fendrich)



TERMIN
18.11.2016 | 20.00 Uhr

ORT
Ev.Kirche Sölde
Sölder Straße 84
44289 Dortmund-Sölde

EINTRITT
VVK 18 € | AK 20 €

ACHORD TRIFFT GEORGE MAJOR

Gospel und mehr in der Kirche Sölde

Der Sänger George Major wurde in Blackhall, England geboren und machte seine ersten Gesangserfahrungen im Alter von 7 Jahren im Kirchenchor und Schulchor seiner Heimatstadt. – Er sang unter anderem im Chor des „Starlight Express“ und arbeitete als Sänger in verschiedenen Live- Bands und Tonstudios. – Zudem wurde er Mitglied im Ensemble der Starlight Band und präsentierte auf diversen Musical Galas die Highlights aus weltbekannten Musical-Produktionen. – Seit 1996 ist er Sänger der bekannten deutschen Hitparaden-Formation „Die Strandjungs“ mit denen er bei Live-TV und Rundfunk-Auftritten sowie CD-Produktionen zusammenarbeitete. – Im Jahre 2014 veröffentlichte er seine erste CD mit eigenen Songs „Miner Man“.

Im Verbund mit aCHORd, dem Gospelchor der Georgsgemeinde (Leitung: Bettina Knorrek), ein besonders hörenswertes Konzerterlebnis.

Am Klavier: Christoph Greven

Eintrittskarten erhalten Sie in unseren Gemeindebüros.

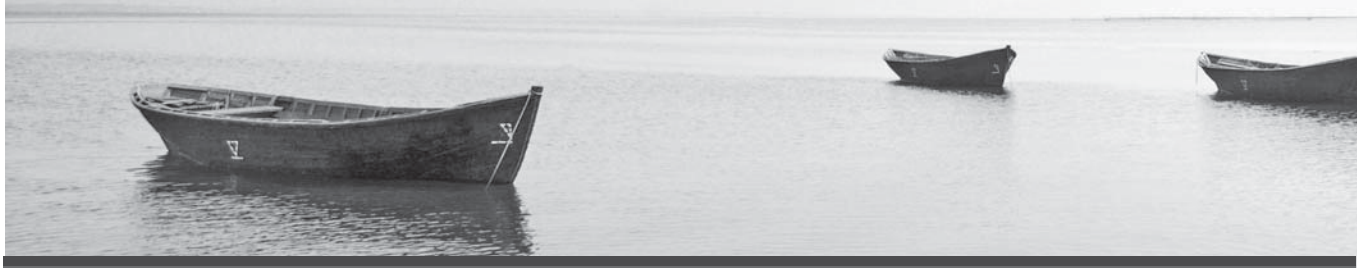
TERMIN
25.09.2016 | 17.00 Uhr

ORT
Ev.Kirche Sölde
Sölder Straße 84
44289 Dortmund-Sölde

EINTRITT
VVK 7 € | AK 8 €

LATEGAHN

Wir sind auch nach dem Abschied von einem lieben Menschen für Sie da:



- Regelmäßig stattfindende Trauercafés im wöchentlichen Wechsel in Dortmund und Schwerte, moderiert von erfahrenen Trauerbegleiter-Innen (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei)
- „Wege zurück ins Leben“ – Trauerseminare in Dortmund-Aplerbeck (Anmeldung ist erforderlich, für Kunden unseres Hauses entstehen keine Kosten)
- Entspannungstraining, Autogenes Training nach Prof. Schulz Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen, geleitet von Dipl. Entspannungspädagogin (für Kunden des Hauses gelten Sonderkonditionen)
- Sonntagsmatineen in Zusammenarbeit mit der Agentur Melange in unserem Café Begegnung in Hörde
- Kostenlose Vorsorgeberatung, Informationsmaterialien zu Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht

Hochofenstraße 12
44263 Dortmund-Hörde
Tel. 0231-41 11 22

Rathausstraße 14a
58239 Schwerte
Tel. 02304-1 61 85

Berghofer Straße 164
44269 Dortmund-Berghofen
Tel. 0231-94 13 000

Schüruferstraße 245
44287 Dortmund-Aplerbeck
Tel. 0231-90 98 500

Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.lategahn.de
info@lategahn.de

schorsch empfiehlt:

Kunst • Musik • Kultur in der Georgsgemeinde

großekirchegeorgskirchegemeindehausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmund**viele**gesichtereinegemeindegottseidank
großekirchegeorgskirchegemeindehausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmundviele**gesichter**einegemeindegottseidank
großekirchegeorgskirchegemeindehausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmundvielegesichter**eine**gemeindegottseidank
großekirchegeorgskirchegemeindheausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmundvielegesichtereine**gemeinde**gottseidank
großekirchegeorgskirchegemeindehausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmundvielegesichtereinegemeinde**gottseidank**
großekirchegeorgskirchegemeindehausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmundvielegesichtereinegemeindegottseidank

09 2016 | 11 2016

September

So 04.09.2016 • 15.00 Uhr
Georgskirche

24. Musikcafé

Ein Konzert mit der Musikerin Jessica Burri, einer Sopanistin, die mit Ihrer Stimme, Dulcimer und verschiedenen Percussionsinstrumenten ein besonderes Klangerlebnis im Kirchenraum schaffen wird.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sa 10.09.2016 • 19.00 Uhr
Große Kirche

Galakonzert

„Last Night of the Proms“ mit Jazzchor, Classic Brass Ruhr, Tony Liotta und Gesangssolisten. Die Georgs-Kirchengemeinde Dortmund lädt wieder zu einem neuen Gala-Konzert in die Große Kirche Aplerbeck ein. Als besonderes Highlight konnten wir den Ausnahme-Schlagzeuger Tony Liotta gewinnen.
Leitung: Norbert Staschik
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

So 25.09.2016 • 15.00 Uhr
Große Kirche

Kindermusical

„Mose, ein echt cooler Retter“ mit dem Kinderchor der Grundschule Aplerbecker Mark, Ltg. Andrea Kentner/Anke Vaupel; Ev. Kinderchor und Jugendband Aplerbeck, Ltg. Norbert Staschik; IWA-Theatergruppe, Ltg. Simone Künzel.

So 25.09.2016 • 17.00 Uhr
Kirche Sölde

Gospelkonzert mit

aCHORD und George Majors
Georg Majors sang unter anderem im Chor des „Starlight Express“ und arbeitete als Sänger in verschiedenen Live- Bands und Tonstudios. Im Verbund mit aCHORd, dem Gospelchor der Georgsgemeinde (Leitung: Bettina Knorrek), ein besonders hörenswertes Konzerterlebnis.
Eintritt €: VVK 7 /AK 8

Oktober

Herbstferien -
wir wünschen Ihnen
eine schöne Ferienzeit

November

06.11.2016 • 17.30 Uhr
20. Novemberkonzert
Kirche Sölde

Tour de Natur

Im 20. Jahr findet in der Sölder Kirche das Novemberkonzert mit musikalischen Gruppen der Gemeinde und Gästen statt.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

So 13.11.2016 • 15.00 Uhr
Georgskirche

25. Musikcafé

Kaffee, Kuchen und Musik. Das Programm entnehmen Sie bitte den Ankündigungen.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Fr 18.11.2016 • 20.00 Uhr
Kirche Sölde

Theo - Soulballads

Otis Redding, Marvin Gaye, James Brown, ganz besonders Ray Charles – das sind Musiker, die Theo Spanke den Soul gegeben haben. Ihre Musik hat das musikalische Schaffen des Schwerters maßgeblich beeinflusst. Heute zählt Theo zu den besten Soulsängern Deutschlands. Am 18.11. bei uns, in der Ev. Kirche Sölde.
Lichtdesign: Jörg Rost
Einlaß: 19.30 Uhr
Eintritt €: VVK 18,50 /AK 20

EVANGELISCHE
GEORGS-KIRCHENGEMEINDE
DORTMUND

Programmänderungen vorbehalten!

Sa 26.11.2016 • 17.30 Uhr
Große Kirche

Am Abend vor dem
ersten Advent

Seit vielen Jahren eröffnet der Posaunenchor die Adventszeit am Vorabend des 1. Advents. Adventliche und weihnachtliche Musik und Texte werden von erfahrenen und jungen Bläserinnen und Bläsern gespielt und gelesen. Eine schöne Einstimmung auf die adventliche Zeit.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

EVANGELISCHE
GEORGS-KIRCHENGEMEINDE
DORTMUND

Der etwas andere Weihnachtsfilm
von Theresa von Eltz

Weihnachten – das Fest der Liebe und die Zeit der Harmonie und Geborgenheit. Weil bei ihnen zu Hause die Familienkonflikte kurz vor Weihnachten eskalieren, verbringen vier sehr unterschiedliche Jugendliche dieses Jahr Heiligabend in der Psychiatrie. Zu ihrem Glück steht ihnen der unkonventionelle Arzt Dr. Wolff zur Seite, der in allen Vier ihre Stärken sieht und ihnen mehr zutraut als sie sich selbst. Gemeinsam erleben sie ein Weihnachten, das sie nie vergessen werden – voller Trotz und Traurigkeit, aber auch voller Ironie und Überraschungen.

„Selten werden psychische Erkrankungen und ihre Ursachen so bedacht und einfühlsam behandelt wie in „4 Könige“ – zu Recht war das Skript 2013 für den Deutschen Drehbuchpreis nominiert. Suizid, Mobbing oder häusliche Gewalt werden zwar beim Namen genannt, aber nicht ausgeschlachtet. Dieser hervorragend besetzte Film – besonders die vier jungen Schauspieler beeindrucken – romantisiert nichts und findet am Ende doch einen Schimmer von Hoffnung.“ (aus dem Begleitbuch zum Kinofest Lünen 2016)

Deutschland 2015 | FSK 12 |Laufzeit:103 Min.
Eintritt frei
Montag 5.12.2016 | 19 Uhr | LWL, Auferstehungskirche

Veranstaltungsorte

Große Kirche
Märtmannstraße | DO-Aplerbeck

Georgskirche
Ruinenstraße 37 | DO-Aplerbeck

Kirche Sölde
Sölder Straße 86 | DO-Sölde

Gemeindehaus Mitte
Ruinenstraße 37| DO-Aplerbeck

Gemeindehaus Sölde
Sölder Straße 84 | DO-Sölde

Gemeindehaus Sölderholz
Am Mühlenwinkel 37 | DO-Sölderholz

Gemeindehaus Mark
Aplerbecker Mark Straße 3 | DO-Aplerbeck

Gemeindehaus Arche
Weiße Ewald Straße 57 | DO-Aplerbeck

Kath. Kirche St. Bonifatius
Lambergstraße 33 | DO-Lichtendorf

Eintrittskarten

zu allen Veranstaltungen erhalten Sie
in unseren Gemeindebüros

Ruinenstraße 37 | DO-Aplerbeck
Telefon 0231.22226910
buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de

Sölder Straße 84 | DO-Sölde
Telefon 0231.22226971
buero.soelde@georgsgemeinde.de

Weitere Vorverkaufsstellen sind veranstaltungsabhängig.
Ggf. werden VVK-Gebühren erhoben.

Veranstaltungsinformationen

Hinweise zu weiteren Vorverkaufsstellen und zur Georgsgemeinde finden Sie auf unserer WebSite georgsgemeinde.de.

Sie möchten keine Veranstaltung verpassen? Gerne mailen wir Ihnen monatlich unsere Newsletters, die Sie jederzeit wieder kündigen können.
Scannen Sie einfach den QR-Kode ...

Newsletter abonnieren

Elektro - Geräte
Fernsehen - Video - Hifi
Satelliten - Technik
Ersatzteile

Hilfe für alle Fälle

400026
+
40416

Wencker

Sölder Str. 86

Fachpraxis für Physiotherapie

Kurbad B. Höfler
Physiotherapeut

Schlagbaumstr. 165
44289 Dortmund (Sölde)
Telefon (0231) 40 05 46

Massagen, Lymphdrainage, Krankengymnastik
Fuß - Reflexzonen - Massage
Wärme + Kälteanwendungen
-alle Kassen zugelassen-
med. Fußpflege

Olheide
BESTATTUNGEN
Rat und Hilfe im Trauerfall

Rosenstraße 39 • Dortmund-Sölde
Telefon (0231) 40 15 39

DANN WIRD UNSER MUND VOLL LACHENS SEIN

Pfarrer Dr. Johannes Majoros-Danowski stellt sich vor

Ab September übernehme ich die Vakanzvertretung in der Georgsgemeinde. Mein Auftrag ist es, bis zur Wiederbesetzung der freien Pfarrstelle und darüber hinaus, das Pfarrteam zu unterstützen. An dieser Stelle möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.
Nach einer Ausbildung zum Landwirt und dem Studium habe ich mein Vikariat in den 90er Jahren in der Nachbargemeinde Asseln gemacht. Mein Weg führte dann über eine Gemeinde in Gelsenkirchen und Flüchtlings- und Obdachlosenarbeit in Hamburg schließlich nach Soest. Dort habe ich in den letzten Jahren für den Kirchenkreis als Öffentlichkeitsreferent gearbeitet, Vertretungsdienste in den Gemeinden übernommen und am Berufskolleg unterrichtet. Nebenher schrieb ich eine Doktorarbeit zum Markusevangelium in seinem jüdischen Kontext.
Jetzt, mit 52 Jahren, führt mich mein beruflicher Weg zurück in Dortmunder Gefilde. Meine ersten Eindrücke bestehen in den wogenden Getreidefeldern zwischen Aplerbeck und Sölde, durch die ich in den letzten Tagen mehrmals mit meinem kleinen Hund Beska spaziert bin, besonders aber in den freundlichen und offenen Menschen, denen ich hier begegne.
Seit dreizehn Jahren wohne ich mit meinem fast ebenso alten Sohn Jakob im Kreuzviertel. Meine Hobbys sind Gitarrespielen, Lesen, Familienforschung und das Programmieren von Homepages. Ich twittere unter @drmajoros und ich bin – ein ganz undogmatischer ;-) – Vegetarier. Eine meiner liebsten Stellen der Bibel ist der Psalm 126, in dem Vieles zur Sprache kommt, das mir wichtig ist: „Wenn der HERR die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden. Dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Rühmens sein. Dann wird man sagen unter den Heiden: Der HERR hat Großes an ihnen getan! Der HERR hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich.“
Besser als durch alle Worte werden wir uns kennenlernen, wenn wir uns begegnen: Im Gottesdienst, im Konfi-Unterricht, bei einem Besuch oder in einer der vielen Gemeindegruppen. Ich freue mich darauf!

Pfarrer Dr. Johannes Majoros-Danowski

NOTARE
PENNING & BETHKE
RECHTSANWÄLTE

Unsere Schwerpunkte:

› Privates Baurecht
› Arzthaftungsrecht
› Erbrecht
› Arbeitsrecht
› Familienrecht
› Verkehrsrecht

Rechtsanwälte und Notare
Wolfgang Penning
Günther Bethke

Köln Berliner Straße 31
44287 Dortmund

Tel.: +49 (0)231 - 45 60 09
Fax: +49 (0)231 - 44 33 06

... der letzte Weg in guten Händen

KÖTTER
BESTATTUNGEN

SENIOREN-SERVICES

- Bestattungsvorsorge
  bedeutet selbst zu bestimmen – Notwendiges regeln
- Treuhandverträge
- Bestattungsvorsorge
  Bestattung · Grabgebühren · Grabmal · Legat-Grabpflege
- Unverbindliche Beratung zu Hause
- Kostenlose Vorsorgeordner
- Beratung Sterbegeldversicherungen

24 Std. erreichbar – Tel. für alle Filialen
0231 – 46 42 76 / 46 43 37

44267 Dortmund-Benninghofen · Overgünne 89
Wellinghofen • Hörde • Hörde/Schüren • Hombruch • Aplerbeck • Sölderholz • Holzen

Ihr KfZ-Meisterbetrieb
mit Service
von A bis Z...

Abgasuntersuchung,
Airbagmontage
Bremsenfunktionstest
Chemische
Motorinnenreinigung
DEKRA-Stützpunkt
Elektronikarbeiten
Fehlerspeicherauslesung
Garantie auf ausgeführte
Arbeiten
Hauptuntersuchung
Instandsetzungsarbeiten
Jahresinspektion
Klimaanlagenpflege/Desinfektion,
Katalysatoreinbau
Lichteinstellung, Lackierarbeiten
Motordiagnose
Navigationssystemeinbau
On-Board-Diagnose, Oelwechsel
Pannenservice – Tel.: 41 38 52
Reifenmontage
Systemdiagnose, Standheizungseinbau
Tuning
Unfallschadenbeseitigung
incl. Schadensabwicklung
Versiegelung der Hohlräume
Wartungsintervallarbeiten,
Werkstattersatzfahrzeug
Zentralverriegelung

Sie finden uns ganz einfach
auf der Schlagbaumstraße
gegenüber dem Bahnübergang
Ecke Abteistraße

R. LEWANDOWSKI
Schlagbaumstr. 77
44287 Dortmund
Tel.: 0231 - 45 59 55

WIE BEIM FUSSBALL ...

Daniel Freitag für einen Monat in der Georgsgemeinde

Für den Sommer kann die Fußballstadt Dortmund einen neuen Transfer vorstellen: Daniel Freitag wechselt im September für einen Monat in die evangelische Georgs-Kirchengemeinde Dortmund. Er wird gerade im theologischen Leistungszentrum in Münster ausgebildet. Ob er seinen Qualitäten und Erwartungen gerecht wird, werden die Spieltage in der Gemeinde zeigen.
Er selbst geht jedenfalls nach dem letzten Interview mit höchster Motivation in jede Begegnung.
Nun ein paar wichtige Fakten zu den bisherigen Stationen des Transferspielers: Das junge Talent ist 21 Jahre alt. Aufgewachsen und zur Schule gegangen ist er in Bad Oeynhausen (Ostwestfalen). Seine elterlichen Coaches sind Gemeindepfarrer und Klinikpfarrerin im Herz- und Diabetes-Zentrum, so dass seine theologischen Qualitäten ihm in die Wiege gelegt und früh gefördert wurden. Erste Trainingsstationen absolvierte er in den Kinder-und Jugendbereichen seiner Heimatgemeinde. Außerdem baute er seine Helferinstinkte tatkräftig bei Großevents aus, wie z.B. bei Freibad-Gottesdiensten oder Aktionen im Rahmen des public viewings bei Fußballereignissen. Nach dem erfolgreichen Sieg beim Abitur-Championship lockte das junge Talent der Ruf des Auslands und er sammelte viele Erfahrungen auf der „Work and Travel“-Reise mit einem Teamkameraden in Australien und Neuseeland. Danach erwartete ihn die erste Station seiner professionellen Ausbildung zum Theologen-Profi. Seit dem Sommersemester 2014 trainiert er fleißig evangelische Theologie in der Kaderschmiede in Münster. Gleich zu Beginn erstürmte er auf der Außenbahn das Hebraicum und Graecum. Mit diesen Auszeichnungen in seiner Titelsammlung arbeitet er weiter an seinem Traum als Theologen-Profi und ist nun in der 5. Saison angelangt. In seinen theologischen Trainingspausen regeneriert er gerne mit Freunden, spielt Basketball oder skatet mit seinem Longboard oder Inlinern durch das flache Münster. Sein Bedürfnis nach Auslandserfahrungen für seinen professionellen Aufstieg ist er auch gerne nachgekommen: Brasilien, China und Malaysia sind seine Favoriten. Und bald kommt die renommierte Fußballstadt Dortmund dazu ;-)

Ich freue mich auf die Zeit in ihrer Kirchengemeinde!
Bis Bald, Ihr Daniel Freitag

MerkurApotheke

Dr. Stefan Schäfer ▪ Jasminstraße 5
44289 Dortmund
Telefon 0231-400844 ▪ Fax 0231-400432
info@merkur-apotheke-dortmund.de
www.merkur-apotheke-dortmund.de

Sie können uns nicht persönlich besuchen?
Nutzen Sie doch unseren kostenfreien
Lieferservice!

Die MerkurApotheke -
Ihre Apotheke in Dortmund-Sölde

NUR BEIM FACHHANDWERK
STIMMT DER KUNDENDIENST
MIT GARANTIE

MEISTERBETRIEB
DER INNUNG FÜR
SANITÄR- UND
HEIZUNGSTECHNIK
Klare Sache Meister-leistung

Ihre Haustechnik ist unsere Sache. Unsere Spezialisten sind immer für Sie da und garantieren für Ihre Meister-leistung. **Rufen Sie uns an.**

0231/40501

Herbert Krause Meisterbetrieb
Sanitär-Heizung-Badrenovierung

Bodieckstraße 72
44289 Dortmund
Internet:
www.herbertkrause.de
E-Mail:
heizung_krause@t-online.de

EISLÄDCHEN MANUFAKTUR

Wir freuen uns auf Sie!

- natürlich hausgemachtes Eis
- nur mit naturbelassenen Zutaten
- ohne künstliche Aromastoffe und Farbstoffe
- ohne Konservierungsstoffe und Emulgatoren
- auch laktosefreie Sorten

Öffnungszeiten:
tägl. 11:30 bis 20:30 Uhr
(bei Sonne, bis diese untergeht)
Schwerter Strasse 291
44287 Dortmund

ANDREA KNAUF

Neu im Presbyterium

Seit dem 06.März.2016 zähle auch ich zum Presbyter-Team von Sölde. Die meisten von Ihnen kennen mich schon gut. Ich heiße Andrea Knauf und wohne in Holzwickede. Seit 1986 gehören meine Familie und ich schon zur Georgsgemeinde. 1987 wurden mein Mann und ich von Pastor Bangert in der Georgskirche getraut. Seitdem war ich und bin ich mit viel Freude am Kirchenleben beteiligt. Anfang der 90er Jahre gründeten wir mit ein paar anderen Familien den christlich orientierten Kindergarten Zappelbande in Lichtendorf. Dieser besteht bis heute. Ich habe zwei Kinder im Alter von 25 und 21 Jahren und arbeite derzeit in einem Altenheim in Dortmund-Hörde als Verwaltungskraft. In meiner Freizeit singe ich im Gospelchor aCHORd und im ökumenischen Kirchenchor. Außerdem bin ich sehr gerne mit meinem Hund in der Natur spazieren. Ich freue mich auf die neue Arbeit als Presbyterin und stehe Ihnen gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Auf eine gute Zusammenarbeit
und viel Freude gemeinsam

Andrea Knauf

Strandparty in der Lebenshilfe Dortmund am 24. September

Die Lebenshilfe NRW lädt zu einer Strandparty in die Wohnstätte Dortmund, Steile Straße 4 ein. Viele tolle Dinge erwarten die willkommenen Gäste.

Angeboten werden Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen und Salate, Alkoholfreie Getränke und Cocktails.

Spaß versprechen Schminkecke, Fotostand und Livemusik.

Ziel der Lebenshilfe ist die Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung und ihrer Familien in unserer Gesellschaft. Sie setzt sich dafür ein, dass jeder Mensch mit geistiger Behinderung so selbstständig wie möglich leben kann, und dass ihm so viel Schutz und Hilfe zuteil wird, wie er für sich braucht. Maßgebend sind die individuelle Persönlichkeit und die Bedürfnisse, die sich aus Art und Schwere der Behinderung ergeben.

TERMIN

24.09.2016 | 11 -16 Uhr

ORT

Lebenshilfe Wohnstätte
Steile Str. 4
44287 Dortmund

EK unna
Ihr Gesundheits-Campus.

HOHE STANDARDS IN JEDEM FACH.

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
CA Dr. Golo Brodik
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Schmerztherapie
CA Dr. Wolf Armbruster
Klinik für Gefäßchirurgie
CA Dr. Johannes Wilde
Klinik für Innere Medizin
CA Dr. Rainer Kunterding
Abteilung für Interventionelle Radiologie
CA Dr. Norbert Keck
Klinik für Neurologie
CA Prof. Dr. Zaza Katsarava
Klinik für Orthopädie
CA Dr. Matthias Pothmann
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
CA Dr. Hagen Zeller
Zentrale Notaufnahme
CA Dr. Martin Langer
Adipositaszentrum
Leitung Birgit Stennei
GesundesUnna
Leitung Charlotte Kunert

Eine Einrichtung der Diakonie

DISCO-FOX & mehr

für Paare ab 30

GEMEINDESAAL MARK

Schwerter Str. 284
Eingang neben dem Kindergarten

jeden 2. + 4. Freitag im Monat
20 Uhr bis 22 Uhr

INFOS:
Reinhard und Cornelia Ohm
TEL 0231.22226951

Frühstückscafé

>MARKant<

Wir laden herzlich zum Frühstückscafé MARKant in das Gemeindezentrum Aplerbecker-Mark-Str. 3 ein.
Unser Angebot richtet sich an alle, die Lust haben, sich morgens auf ein Stündchen zu treffen.

Jeden 2. Dienstag im Monat können Sie von 9 - 11 Uhr Frühstücken (selbstverständlich zum Selbstkostenpreis), Klönen, Informationen austauschen und vieles mehr.

Informationen/Kontakt

Dagmar Gravert 0231.447042
Ulrike Mandelartz 0231.456529

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SCHLÄFT EIN LIED IN ALLEN DINGEN….

Ein Angebot für Menschen, die Freude am gemeinsamen Singen haben.

Ostern beginnt wieder die Zeit der „Offenen Georgskirche“ und damit auch die Zeit des „Offenen Singens“ in unserem schönen alten Gotteshaus mit seiner besonderen Atmosphäre und Akkustik.
Wir singen Lieder, Kanons und Mantras aus der christlichen Tradition, Taize - Lieder und Lieder aus anderen Kulturen, alle leicht zu erlernen und auswendig zu singen.
Diese Lieder wirken auf den ganzen Menschen und berühren Herz und Seele.
Jede/Jeder ist willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Veranstaltung ist kostenlos.
Die nächsten Termine:
4.September | 2.Oktober
jeweils 17 Uhr.
.
Informationen:
Brigitte Wemhöhner
Tel.: 45 57 38

Gymnastik in der Mark

Nettes, 3-4 blättriges Kleeblatt für unsere Gruppe gesucht.
Wir turnen
Dienstagmorgen
von 9 - 10 Uhr
unter fachkundiger,
netter Leitung
von Frau Chr. Bläsing im
Gemeindehaus Mark
Aplerbecker Mark Str. 3

FEUERWEHR UND BRANDSCHUTZ

Familienzentrum probt den Ernstfall - Toller Tag bei der Feuerwehr

Die Kinder des evangelischen Familienzentrums Aplerbecker Mark besuchten die Freiwillige Feuerwehr in Do-Aplerbeck.
Zuerst gab es wichtige und spannende Brandschutztipps – dann ging es auf Entdeckungstour auf dem Hof der Feuerwache. Die großen Löschfahrzeuge konnten von außen und innen entdeckt werden. Am meisten Spaß gab es aber, als die Kinder selber mit dem großen Schlauch „löschen“ durften.
Und alle Kinder waren sich einig: das war ein toller Tag!!

Das Erlernte konnte dann in die Praxis umgesetzt werden, als am 22. Juni im Familienzentrum Feueralarm ausgelöst wurde. Alle mussten raus - egal ob Groß oder Klein, mit oder ohne Pampers, barfuß oder Lackschuh. Hauptsache schnell, aber geordnet, hinaus ins Freie. Zum Glück nur eine Übung. Und die Hoffnung, dass es nie einen Ernstfall gibt.

EIN SCHÖNER TAG

Georgs- MitarbeiterInnen on Tour

35 MitarbeiterInnen und ein Pfarrer trafen sich am Mittwoch, den 29.06.16, am Phönixsee, um von dort zum Gemeindehaus nach Aplerbeck zu wandern.
An der Nordseite entlang ging es bis zum Spielplatz vor der Überführung der B 236. Hier wurde zu einem kleinen Picknick eingeladen. Nach dem Verzehr der kleinen Snacks, mussten 13 Fragen im Rahmen eines Quiz zum Phönixsee beantwortet werden.
Weiter ging es entlang des Emscherwegs.
Am Schloss Rodenberg gab es einen Zwischenstopp, wo sich die Gruppen in vorher ausgelosten „Teams“ beweisen mussten.
Danach erreichten die Mitarbeiter das Gemeindehaus an der Ruinenstraße.
Hier wurde dann bei Grillwürstchen, Kartoffelsalat und verschiedenen Gruppenspielen der Ausflug beendet.
Das Fazit: Wetter gut, Stimmung gut, keiner ging verloren und die Initiatoren waren zufrieden!

MITARBEITER - CAFÉ

MitarbeiterInnen trafen sich zum gemeinsamen Austausch

Was viele nicht wissen: Die Georgsgemeinde ist auch ein großer Arbeitgeber. Die meisten Angestellten sind in den drei Evangelischen Kindergärten beschäftigt, doch natürlich finden sich sehr unterschiedliche Berufsgruppen in der fast siebzigköpfigen Mitarbeiterschaft: Kirchenmusiker, Küsterinnen, Sekretärinnen, Jugendmitarbeiter, Hausmeister, Reinigungskräfte.

Durch die Fluktuation der jüngeren Fachkräfte gerade in den Kindergärten fällt es allen nicht leicht, den Überblick zu behalten – erst recht, sich persönlich kennen zu lernen. Da reichen die regelmäßigen Dienstbesprechungen nicht aus. So veranstaltet die Mitarbeitervertretung einen jährlichen Tagesausflug, wo sich viele begegnen, die sonst in verschiedenen Gebäuden und Bereichen arbeiten.

In diesem Herbst soll es darüber hinaus eine gemeinsame lockere Veranstaltung für alle geben, um „die Mitarbeiterzufriedenheit zu stärken“, wie es in der Gemeindekonzeption von 2014 heißt. Der Unternehmensberater, Organisationsentwickler (und ehemalige Presbyter) Andrè Stötzel hat sich dankenswerterweise angeboten, ein einmaliges „Mitarbeiter-Café“ zu organisieren, wo sich die Mitarbeiterschaft nicht nur begegnet, sondern vor allem auch über ihre Arbeit austauschen kann. Denn natürlich läuft bei einem so großen „Betrieb“ wie der Kirchengemeinde nicht alles rund. Auch wenn die Gemeinde ein guter und verantwortlicher Arbeitgeber ist - atmosphärische Störungen, zu wenig Wertschätzung, hier und da mangelnde Transparenz, menschliche Missverständnisse u.ä. können bei manchen zuweilen die Freude an der Arbeit schmälern.
So waren alle haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen, am Samstag, 27.08., von 10.00-13.00 Uhr im Gemeindehaus Mitte zusammenzukommen und sich bei warmen und kalten Getränken auszutauschen, was gut und was weniger gut in ihrem Arbeitsbereich läuft. Dann können Punkte zur Verbesserung zusammengetragen werden, damit möglichst alles „rund läuft“.

warych ◦ finzi ◦ neumann
Rechtsanwälte ◦ Notar

Erbrecht
Vertragsrecht
Baurecht

Michael Warych
Rechtsanwalt & Notar

Versicherungsrecht
Immobilienrecht

Familienrecht
Verkehrsunfallrecht
Miet- u. Pachtrecht

Michael Finzi
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Nachbarschaftsrecht
Strafrecht

Arbeitsrecht
Sozialrecht

Bärbel Neumann
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht

Forderungseinzug
Reiserecht

Rodenbergstraße 61 (Rodenbergcenter) · 44287 Dortmund
Tel.: (0231) 444 1004 · Fax: (0231) 444 0064
kanzlei@warych-finzi-neumann.de · www.warych-finzi-neumann.de

BEMA
GmbH & Co. KG

Christian Behr
Maler- und Lackierermeister

Ihr Malerbetrieb

- Fassadengestaltung
- Treppenhausgestaltung
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Teppichboden und PVC
- Seniorenservice
- Wärmedämmarbeiten
- Naturfarben und Lehmputze
- Balkonbeschichtung

Schüruferstraße 326 • 44287 Dortmund-Aplerbeck
Telefon 0231.445282
Telefax 0231.443814
Hotline 0172.2702710

www.brunnert-energietechnik.de

BRUNNERT
Energietechnik

Brunnert Energietechnik GmbH & Co. KG.
Kurzer Morgen 3a · 58239 Schwerte
Fon 02304/18991 · Fax 02304/17952

Heizung · Sanitär · Elektro · Lüftung
Solar · Biomasse

GARDINEN TEPPICHBÖDEN BODENBELÄGE

KREATIVE RAUMGESTALTUNG
STOCK

Sölder Straße 92
44289 Dortmund-Sölde
Telefon (02 31) 40 14 90
Telefax (02 31) 40 83 45
E-Mail
stock@kreative-raumgestaltung.de
www.kreative-raumgestaltung.de

POLSTERARBEITEN SONNENSCHUTZ VERDUNKLUNG

Sozialberatung in der Georgsgemeinde

Der Diakonieausschuss
der Georgsgemeinde bietet
nach Vereinbarung eine Sozialberatung
im Gemeindehaus Mitte
Ruinenstr. 37, Aplerbeck an.

Gemeindeglieder können ihre
persönlichen, finanziellen und
sozialen Probleme vorbringen und
erhalten entsprechend Unterstützung
und Orientierung.

Die Sozialberatung ist natürlich absolut
vertraulich und kostenfrei.

Kontakt:
Gemeindebüro
Tel.: 0231.222269-11

WÄRME UND BÄDER ZUM WOHL-FÜHLEN.

www.lecking-werbeagentur.de

Sanitär. Heizung. Solar. Und ihr komplettes Bad aus einer Hand.

Lecking

Köln-Berliner-Str. 138 • 44287 Dortmund
Tel.: (0231)443033 • E-Mail: info@lecking.de

Gottesdienste

Datum	Georgskirche/Große Kirche	11 Uhr Gemeindehaus Mark	9.30 Uhr Kirche Sölde	11 Uhr Gemeindehaus Sölderholz
So, 04.09.	**9.30 Uhr - Georgskirche** Gottesdienst mit Taufen **11 Uhr - Große Kirche** Gottesdienst zur Verab- schiedung von Pfarrerin M. Günther	-	-	-
So, 11.09.	**11 Uhr - Große Kirche** Begrüßungs-Gottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl
So, 18.09.	**Georgskirche** Gottesdienst mit Taufen*	Gottesdienst	Eine-Welt-Kreis-Gottesdienst	Gottesdienst
So, 25.09.	**9.30 Uhr - Georgskirche** Gottesdienst 11 Uhr KonfiGottesdienst	Gottesdienst	Männer-Gottesdienst	Gottesdienst
So, 02.10. Erntedank	**11 Uhr - Große Kirche** Gottesdienst für Groß und Klein mit Kindergarten	Gottesdienst für Groß und Klein mit Kindergarten	**11 Uh**r Gottesdienst f ür Groß und Klein mit Kindergarten	Gottesdienst für Groß und Klein mit Zappelbande
Sa, 08.10.	**17 Uhr - Georgskirche** Taufgottesdienst	-	-	-
So, 09.10.		Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	-
So, 16.10.	**9.30 Uhr Georgskirche** Gottesdienst mit Taufen*	-	-	Gottesdienst
So, 23.10.	**Georgskirche** 18.18 Uhr - auszeit	Gottesdienst	Gottesdienst	-
So, 30.10.	**11 Uhr - Große Kirche** Musikalischer Gottesdienst zum Reformationsfest	-	-	-
Mo, 31.10. Reformation	-	-	**19 Uhr** zentraler Gottesdienst zur Eröffnung „500 Jahre Reformation“	-
So, 06.11.	**9.30 Uhr Georgskirche** Gottesdienst	Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufen	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 13.11.	**9.30 Uhr Georgskirche** Gottesdienst mit Abendmahl 11 Uhr - KonfiGottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl	**18 Uhr** ImPULS-Gottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl

Datum	Georgskirche/Große Kirche	11 Uhr Gemeindehaus Mark	9.30 Uhr Kirche Sölde	11 Uhr Gemeindehaus Sölderholz
Mi, 16.11. Buß- und Bettag	**19 Uhr Georgskirche** Gottesdienst zum Buß-und Bettag	-	-	-
So, 20.11. Totensonntag	**9.30 Uhr Große Kirche** Gottesdienst mit Abendmahl 15 Uhr – Andacht Ev. Friedhof	Gottesdienst mit Abendmahl 16 Uhr – Andacht Kortenstr.	Gottesdienst mit Abendmahl 14 Uhr – Andacht Friedhof Sölde	Gottesdienst mit Abendmahl
So, 27.11. 1. Advent	**9.30 Uhr Georgskirche** Musikalischer Gottesdienst	Gottesdienst für Groß und Klein	Gottesdienst	Gottesdienst

* Taufen sind grundsätzlich in allen Gottesdiensten möglich. Zur Terminabsprache nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer Pfarrerin/Ihrem Pfarrer auf.

Gottesdienste in der LWL-Klinik und den Seniorenzentren

Auferstehungskirche (LWL-Klinik)	sonn- und feiertags, 10 Uhr
Caritas - Altenzentrum St. Ewaldi	2. (mit Abendmahl) und 4. Mittwoch im Monat, 10 Uhr
CMS-Pflegewohnstift Rodenbergtor	1. und 3. Mittwoch im Monat, 10.30 Uhr
AWO-Seniorenzentrum Rodenberg	3. Donnerstag im Monat, 10.30 Uhr
Seniorenheim Rosenpark	3. Freitag im Monat, 15.30 Uhr

Winterdienst
Kaminholz
Ungewitter
Gartengestaltung
Garten und mehr
Planung und Gestaltung
Baumpflege
Garten- und Landschaftspflege
Holzarbeiten
Paschknappstraße 2 · 44265 Dortmund · Tel. 02 31 - 99 20 480 · Fax 02 31 - 99 32 63 59
info@gartengestaltung-ungewitter.de · www.gartengestaltung-ungewitter.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Dortmund

sparkasse-dortmund.de

KUHNERT
Bestattungshaus
seit 1933

BESTATTUNGEN & VORSORGE

In guten Händen...

Bestattungen aller Art
Individueller Abschied
Eigene Andachtshalle
Bestattungsvorsorge
und vieles mehr...

Persönliche Beratung
gerne auch bei Ihnen

Abteistraße 28
44287 Do-Aplerbeck
453288

Bergmeisterstraße 9
44269 Do-Schüren
441440

JEDERZEIT ERREICHBAR

WWW.BESTATTUNGSHAUS-KUHNERT.DE

KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendbüro: Jürgen Stemkowicz • Weiße-Ewaldstr. 57 • 44287 Dortmund
• Telefon 22226995 • Mobil 0176.55914491 • j.stemkowicz@georgsgemeinde.de
Öffnungszeiten: Mi 15-18 / Fr 09-11 Uhr

Jugendtreff Sölde: Elke Michalski • Sölder Str. 84a • 44289 Dortmund
• Telefon 402116 • jugendtreff@georgsgemeinde.de

Arche

Handarbeit für Kinder ab 8 (Baracke Handarbeit für Kinder ab 12 (Baracke)	Di, Do, Fr	Infos bei:	S. Künzel J.Stemkowicz	0177.1542896 22226995
Malkurs für Kinder und Jugendliche	Mo, Do			
Kochen für Kinder und Jugendliche	Di			
Krabbelgruppe (vegane Gruppe)	Mo	15:00	Lucy Mindnich	0160.93896658
Krabbelgruppe	Di	15:30	Paloma Haubert	0151.42339813
Krabbelgruppe	Do	15:00	Steffi Misch	02307.9168914
Krabbelgruppe	Fr	15:00	Frau Rustemeyer	4442387

Mark

Kindergarten familienzentrum.mark@georgsgemeinde.de			Sabine Schmidt	22226941
Krabbelcafé	Do	09:30	über Hausmeister	22226951
Spielgruppen	Mo, Mi, Fr	09:00	über Hausmeister	22226951
Eltern-Kind-Gruppe	Di, Do	09:30	FamBildStätte	8494404

Mitte

Georgs - Kindergarten georgskindergarten@georgsgemeinde.de			Ulrike Knoche	22226931
Jugend schorscht	Mi	18:30	Jürgen Stemkowicz	22226995
Power to pray	1. Di	18:30		
schorsch-kids	Fr	16.30		
Schorsch on Tour im Tschikitschoba	2. Fr	18:30	Nina Kröger	0176.70149730

Sölde

Kindergarten kiga.soelde@georgsgemeinde.de			Brigitte Kehe-Zöllkau	22226961

MÄNNER

Arche

Männerkochkurs	2. Mo	19:00	Klaus Knorrek	9785612

Mark

Männertreff	3. Do	19:30	Heinz Stöcker	441927

Mitte

Ev. Männerverein		19:30	Horst-Erhardt Knoll	400682

Sölderholz

Männerkochkurs I	1. Mo	19:00	Dr. Burkhard Möring-Plath	22226981
Männerkochkurs II	2. Mi	19:00		

Sölde

Männerrunde Sölde	1. Di	19:00	Gerd Rethmeier	02383.913415

FRAUEN

Arche

„Seitensprung“ - Gymnastik für Frauen	Do	19:00	Margret Purps	452875
AA-Frauengruppe	Mo	19:00	Bärbel Gebelhoff	452429
Handarbeitstreff	Mo	15:00	Margret Purps	452875
Ü 50 Frauentreff	2. Mi	18:30	Bärbel Gebelhoff	452429
Klönabend	1.+.3. Mi	20:00	Gisela Zehender	455849

Mark

Handarbeitsklön	Mo	15:00	Marianne Kaprolat	441738
Handarbeitstreff	Mi	09:00	Karin Jülich	456593
Frauenrunde	2. Di	19:30	Hildegard Hahn Bärbel Gailing	485041 481751
Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Anita Tüllner Dagmar Gravert Marianne Kaprolat Jutta Zielke	455413 447042 441738 445149

FRAUEN

Mark

Bezirksfrauen	3. Mo	9:30	Dagmar Gravert	5336647
Meditatives Tanzen	1. Di	20.00	Brigitte Wemhöhner	455738

Mitte

Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Brigitte Behr Doris Arend Gerda Solibida	4440570 452319 454871
Bezirksfrauen	letzt. Mi	15:00	Brigitte Behr	4440570

Sölderholz

Frauenabendkreis	Mi	18:30	Renate Siebel Ingeborg Munzel	400294 403287
Frauenhilfe	2. Mi	15:00	Margret Breidenstein	40730
Frauenhilfe - Gesprächskreis	4. Mi	15:00		

Sölde

Donnerstagskreis	1. Do	18:00	Erika Stork	40621
Frauenabendkreis	Di	19:00	Sabine Böttcher	402692
Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Heidrun Krallmann Erika Stork	401335 40621
Ü-30 Frauen	2. Mi	20:00	Antje Gellhaus	4940125
Töpfergruppe	Mi	09:00	Bärbel Kluge	40622

SENIORINNEN UND SENIOREN

Arche

Seniorengymnastik	Mo	10:00	Renate Windte	454028

Sölde

Gymnastikkreis	Mo	15:00	Sabine Böttcher	402692

Sölderholz

Senioren-Teestunde	letzt. Di	15:30	Elke Becker	02304.70074

Mitte

Gemeindecafé	Do	14:30	Marlies Demski	443742

MUSIKALISCHE ANGEBOTE

Mark

Chor „TonArt“	Mi	20:00	Ulrike Swoboda Christian Scheike	487728 556178
Gitarrengruppe	Mi	15:30	Monika Strzelec	443479
Flötengruppe IN:Takt	Mo	18:15	Brigitte Wemhöhner	455738

Mitte

Posaunenchor nach Absprache	Mo Fr	19:00	Andreas Schneider	0172.2338248
Posaunenchor Anfänger	Mo	15:30		
Jugend-Gitarrenkreis	Di	16:45	Norbert Staschik	7212561
Kinder-Flötenkreis	Mi	15:30		
Kinderchor	Mi	16:00		
Jugendchor	Mi	17:00		
Kinder-Klavier-Probierstunde	Do	16:00		
Kirchenchor	Do	18:45		
Konzertchor	2.+4. Do 1. Sa	20:00 11:00		
Altflöten-Kreis	Fr	15:00		
MitMachMusik	Fr	16:00		
Erwachsenen-Gitarrenkreis	Fr	17:00		

Sölde

AdHoc - Gospelchor	1. So	20:00	Doris Biederbeck	400660
Bläserkreis	Do	19:30	Ute Kritzler	02301.912170
Flötenkeis	Fr	18:00	Heike Meyer	40665

Sölderholz

aCHORd-Kids starter Vorschule ab 5 und 1. Klasse	Mo	15:15	Bettina Knorrek	9785612
aCHORd-Kids I 2. + 3. Klasse	Mo	16:00		
aCHORd-Kids II ab 4. Klasse	Mo	16:45		
Jugendband	Mo	18:15		
aCHORd Gospelchor	Di	20:00		
Ökumenischer Kirchenchor	Do	19:30		
Flötentöne	Mo	19:30	Heike Meyer	40665

JEDERMANN UND JEDEFRAU

Arche

Kreuzbundgruppe	Di	18:30	Hubert Rosik	440775
MotoArche	3. Di	20:00	Jörg Rautenberg	1373483
Oldie-Tanztee	3. Fr	17:00	Gisela Zehender Gerdi Zakrzewski	455849 453325
Yoga für Jedermann	Fr	9:30	Gabi Tetzlaff	447500
MitarbeiterInnenvertretung	Mi	17 - 18	Kirsten Daniels, Reinhard Ohm, Sabine Fiedler	22226994

Mark

Frühstückscafé Markant	2. Di	9:00	Dagmar Gravert Ulrike Mandelartz	447042 486529
Kleidermarkt - Team	ca. zwei Wochen vor Kleidermarkt		nr@kleidermarkt.dortm.de	
Familiengottesd.Vorbereitungskreis	nach Abspache		Dr. Johannes Majoros-Danowski (vertretungsweise)	1206054
TanzMark	2. + 4. Fr	19:30	Cornelia und Reinhard Ohm	22226951

Mitte

Weltgruppe/Partnerschaft GENO/Kenya	2. Mi	19:00	Allmut Vierling	4460775
Partnerschaft Breslau/St. Hedwig-Stiftung			Bärbel Gailing	481751
Bibelgesprächskreis	1. Mi	19:30	Rolf Lüke	22226911
Anonyme Alkoholiker	Do	19:30	--	22226911

Sölde

Café - Team	n.V.		Ulli Böttcher	402692
Eine-Welt-Kreis	3. Do	19:00	Bernd Ruhnau	402356
Tanzkreis Sölde	Di	15:00	Regina Reinbacher	459293
Hauskreis Sölde/Sölderholz	n. V.		Elli und Ulrich Heinz	401174

Sölderholz

Bibelstunde	letzt. Mi	19:30	Dr. Burkhard Möring-Plath	22226981

FUNKTIONEN

Aplerbeck-Süd

Pfarrer	Dr. Johannes Majoros-Danowski (vertretungsweise)	1206045	j.majoros-danowski@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Susann Redlich	1874225	
	Dagmar Gravert	447042	
	Dorothe Friedrich	403669	
	Ulrich Wemhöhner	455738	
	Klaus Bade	454024	k.bade@georgsgemeinde.de
	Nina Kröger	98439769	
	Beate Rensinghoff	1894644	
Hausmeister und Küster Mark	Reinhard Ohm	22226951	r.ohm@georgsgemeinde.de

Aplerbeck-Nord

Pfarrer	Klaus Knorrek	9785612	k.knorrek@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Silke Engelbrecht	4940376	
	Bernhard Karp	9482033	
	Reiner Rosga	456565	
	Klaus Schmidt	459243	
	Mareike Zehender	455849	
Gruppenvertretung Arche	Bärbel Gebelhoff Hubert Rosik	452429 440775	
Gemeindebüro Arche	Bärbel Gebelhoff	22226991	buero.arche@georgsgemeinde.de
Hausmeister Arche	Werner Hecker	0176.55914496	

Gemeindebüro Mitte/Mark	Kirsten Daniels Silke Rothenberg	22226911 22226921	buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de
Hausmeister Mitte	Adolf Kremer	0176.55914492	
Küsterin Große Kirche und Georgskirche	Kornelia Schellnock	0171.5354634	

Außergemeindliche Adressen

Seniorenbüro Aplerbeck in der Bezirksverwaltungsstelle	Aplerbecker Marktplatz 21, 44287 Dortmund	50.29390 Fax 50.29393	seniorenbuero.aplerbeck@dortmund.de

FUNKTIONEN

Sölderholz

Pfarrer	Dr. Burkhard Möring-Plath	22226981	b.moering-plath@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Bettina Donié	4750393	
	Susanne Riemek-Diekmann	02304.779978	info@riemek-diekmann.de
	Martin Schleifer	7282484	
	Claudia Krause	40501	
Küsterin	Elke Driesner	0176.52312727	

Sölde

Pfarrer	Dietrich Biederbeck	400660	d.biederbeck@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Bernd Ruhnau	402356	
	Andrea Knauf	02301.947787	
	Ulrich Böttcher	402692	
	Antje Gellhaus	4940125	
Gemeindebüro	Brigitte Jesche	22226971	buero.soelde@georgsgemeinde.de
Küster	Johannes Nazarenus	0176.55914494	

Kirchenmusik (Schwerpunkt Sö/Sh)	Bettina Knorrek	9785612	b.knorrek@georgsgemeinde.de
Kirchenmusik (Schwerpunkt Süd und Nord)	Norbert Staschik	7212561	n.staschik@georgsgemeinde.de
Kinder- und Jugenddiakon	Jürgen Stemkowicz	22226995	j.stemkowicz@georgsgemeinde.de

WOHNORTNAH - IMMER WAS LOS

Die Gemeindehäuser ...

APLERBECK - ARCHE
Weiße-Ewald-Str. 57, 44287 DO
Hausmeister: Werner Hecker
Tel 0176.55914496
kuester.arche@georgsgemeinde.de

APLERBECK - MARK
Aplerbecker Mark Str. 3, 44287 DO
Hausmeister und Küster: Reinhard Ohm
Tel 0231.22226951
kuester.mark@georgsgemeinde.de

APLERBECK - MITTE
Ruinenstr. 37, 44287 DO
Hausmeister: Adolf Kremer
Tel 0176.55914492
Küsterin Große Kirche: Kornelia Schellnock
Tel 0171.5354634
kuester.mitte@georgsgemeinde.de

SÖLDE
Sölder Str. 84, 44289 DO
Hausmeister und Küster:
Johannes Nazarenus
Tel 0176.55914494
kuester.soelde@georgsgemeinde.de

SÖLDERHOLZ
Am Mühlenwinkel 37 , 44289 DO
Hausmeisterin: Elke Driesner
Tel 0176.52312727

Gemeinde - Cafè im Gemeindehaus Mitte

Wir laden herzlich ein in das Gemeindehaus Aplerbeck Mitte, Ruinenstraße 37.
Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr treffen wir uns,
um einen gemütlichen, frohen Nachmittag gemeinsam zu verbringen.
Natürlich mit Kaffee und Kuchen.

Kontakt: Marlis Demski; 443742

WOHNORTNAH - IMMER FÜR SIE DA

Die Gemeindebüros ...

ARCHE
Gemeindebüro
DO, 9-12 Uhr

Bärbel Gebelhoff
Weiße-Ewald-Str. 57, 44287 DO
Tel 0231.22226991
FAX 0231.22226993
buero.arche@georgsgemeinde.de

APLERBECK
Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung
MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr
DI 15 - 16.30 UHR
DO 15 - 17.30 UHR
MI geschlossen

Kirsten Daniels und Silke Rothenberg
Ruinenstr. 37, 44287 DO
Tel 0231.222269-11/-21
FAX 0231.222269-13/-23
buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de

SÖLDE
Gemeindebüro
DI+FR 10-12 Uhr
DO 15-17 Uhr

Brigitte Jesche
Sölder Str. 84, 44289 DO
Tel 0231.22226971
FAX 0231.22226973
buero.soelde@georgsgemeinde.de

GEMEINDEQUIZ

Mitraten und Überraschungspreis gewinnen

Zwischen den Oster- und den Sommerferien haben die 35 Konfis aus Sölde und Sölderholz ein Konfirmandenpraktikum in der Gemeinde absolviert. Für je zwei Stunden waren sie in Sölde im Kindergarten, Jugendtreff oder Altenheim, haben den Eine-Welt-Laden und die Frauenhilfe besucht, die Küster bei der Gottesdienstbereitung und die Sekretärin im Gemeindebüro begleitet. 105 Termine mussten koordiniert werden. Zwischendurch haben ihre Termine mit Pfarrer Biederbeck besprochen und sich im Jugendtreff mit Elke und Thomas getroffen.
Dort ging es um das Thema Spuren. Wer hat Spuren in ihrem Leben hinterlassen? Wo haben sie Spuren eingedrückt? Ein kleiner Nebeneffekt war die Gestaltung einer Wand im Jugendtreff, auf der die Konfis nicht nur ihre Erfahrungen im Gemeindepraktikum festgehalten haben, sondern auch sich selbst in Form von bunten Handflächenabdrücken.
In den Auswertungseinheiten ist ein kleines Quiz entstanden, dass Sie, liebe Leserin, lieber Leser, lösen dürfen. Es ist wie bei „Wer wird Millionär“: Es gibt eine Frage und 4 mögliche Antworten. Aber nur eine Antwort ist richtig.

Senden Sie Ihre Lösungen

- per Mail an schorsch@georgsgemeinde.de

oder

- per Post an die Adresse des Gemeindebüro Sölde, Sölder Str. 84a, 44289 Dortmund.
  Nennen Sie bitte Nummer und Buchstabe der jeweiligen Frage/Antwort (zB 1B, 2D, 3C…)

oder

- trennen Sie die Quizseite heraus und werfen sie in den Briefkasten eines unserer Gemeindebüros.

Bitte kreuzen Sie die richtige Antwort (A-B-C oder D) an:

1. Wie heißt das Café im Altenheim?			
A. Café Lecker	B. Café Rosenheim	C. Café Auszeit	D. Café Rose

2. Wie oft gibt es am Tag eine warme Mahlzeit im Kindergarten?			
A. zehnmal	B. einmal	C. zwanzigmal	D. zweimal

3. Wie heißen die Mitarbeitenden im Jugendtreff			
A. Gundula und Peter	B. Doris und Joachim	C. Elke und Thomas	D. Anneliese und Michael

4. Was macht man bei der Frauenhilfe?			
A. PS4 spielen	B. Themen diskutieren	C. Kaffee trinken, Kuchen essen	D. sich beschweren

5. Wie viele Altersgruppen bzw. Jahrgänge gibt es im Kindergarten?			
A. drei	B. vier	C. zwei	D. fünf

6. Was steht im Kellerraum des Jugendtreffs?			
A. Pokertisch	B. Kicker	C. Billardtisch	D. Tischtennisplatte

7. Wie alt sind die jüngsten Kinder im Kindergarten?			
A. ein Jahr	B. zwei Jahre	C. drei Jahre	D. vier Jahre

8. Wie heißen die Frauen, die sich um einen Teil der Frauenhilfsfrauen besonders kümmern?			
A. Bezirksfrauen	B. Kirchenfrauen	C. Stadtteilfrauen	D. Gemeindefrauen

9. Welche Stilrichtung haben die Lieder im Altenheim?			
A. alt/Volkslieder	B. modern/Charts	C. klassisch/Mozart etc.	D. Jazz

10. Was verkauft der Eine-Welt-Laden?			
A. deutsche Handwerkskunst	B. teure Luxusprodukte	C. fair gehandelte Produkte	D. günstige, in der 3. Welt hergestellte Produkte

11. Wie werden die Essensgruppen im Kindergarten genannt?			
A. Brot-Suppen-Esser	B. Süß-Sauer-Esser	C. Kalt-Warm-Esser	D. Vergetarisch-Fleisch-Esser

12. Wie viele Glocken hängen im Glockenturm?			
A. eine	B. vier	C. zwei	D. drei

Ich möchte teilnehmen!

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Mailadresse / Telefon	

☐ **Ich möchte keine Gemeindeveranstaltung mehr verpassen und bitte, mir monatlich erscheinende Newsletters an meine Mailadresse zu senden.**

Deutscher Evangelischer
Kirchentag Berlin – Wittenberg
24. – 28. Mai 2017

Du siehst mich

(1. Mose 16,13)

reform
ation
2017